



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Donnerstag, 19. November 2020

Nr. 47



Anne Maier Bär

15 €

zugunsten Lia Schmidlin
Hausacher Bärenkind 2020

Er ist **ab sofort** erhältlich in:

Hausach: bei Moser Herrenmoden; in der Postagentur;
in der Buchhandlung Streit; im Kultur- und Tourismusbüro

Gutach: im Rathaus und bei Getränke Schwer

Hornberg : bei Augenoptik Schrenk

Haslach: im Studio K; bei Natural Hairstyle Michaela Uhl

Wolfach: bei Natural Hairstyle Michaela Uhl

Oberwolfach: bei a2 Unikat

Sowie in den Raiffeisen-Märkten: **Hausach; Wolfach; Biberach + Schiltach**



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 20.11.2020: Apotheke Iff Hausach

Tel.: 07831 - 2 71, Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach,

Samstag, 21.11.2020: Bären-Apotheke Biberach

Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach/Baden

Sonntag, 22.11.2020: Burg-Apotheke Hausach

Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach

Montag, 23.11.2020: Kloster-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach im Kinzigtal

Dienstag, 24.11.2020: Apotheke am Kurgarten Zell

Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell am Harmersbach

Stadt-Apotheke Hornberg

Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg

Mittwoch, 25.11.2020: Schloss-Apotheke Wolfach

Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach

Donnerstag, 26.11.2020: Apotheke zur Eiche Hausach

Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 116 117 zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222 555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis

Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach

- Ambulante Pflege 07831-9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
- Tagespflege 07831-969121800
- Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg

Kurzzeit-/Dauerpflege 07833/9658022

Tagespflege Hornberg

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige
Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. -
Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebe-
darf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle De-
menzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Be-
treuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel.:
07834 86703-16

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.:
07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Trauerangebote/Trauercafe, 07832 99955211

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigtal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach

078 31 / 93 55-0

Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler

Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste,

Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen,

Migrationsberatung, Suchdienst.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried, 07831- 9669- 11

Psychiatrische Institutambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 15

Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal

Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12

Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer

psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Be-

ruflische Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel.

07831/93389-26 0 78 33 / 96 04 295

Organisierte Nachbarschafts- und

Altenhilfe Gutach e.V

Telefonseelsorge 08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszei-

ten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V. 0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur

Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt 1 12

Feuerwehr 1 12

Polizei 1 10

Krankentransport 0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 0 78 34 / 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf 07 61 / 19240

Stromörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21 / 2 80-0

Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

EGT Energie GmbH Triberg 0 77 22 / 86 10



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Nachrichten der Röm.- kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg



ka: Christkönigssonntag - Hochfest

L1: Ez 34,11-12.15-17a „Ihr, meine Herde, ich Sorge für Recht zwischen Schaf und Schaf“

L2: 1 Kor 15,20-26.28 „Christus wird seine Herrschaft Gott, dem Vater, übergeben, damit Gott alles in allem sei“
Antwortpsalm: Psalm 23 (22): „Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.“

Ev: Matthäus 25,31-46 „Der Menschensohn wird sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen und er wird die Menschen voneinander scheiden.“

GOTTESDIENSTE

Fr., 20.11., Hl. Korbinian

18.20	Haus.	Rosenkranz
19.00	Haus.	Eucharistie mGf Verst. der Fam. Ringwald u. Ang. / Cäcilia Welle u. Edeltraud Kuhnle / Albert Rombach u. Ang. / Verst. vom Schillingerhof, Bernhard u. Paula Obert / Anton Mai / Hermann, Konrad u. Hubert Armbruster u. Ang.

Sa. 21.11., Christkönig/ Hl. Cäcilia

18.00	Haus.	Rosenkranz / Beichte
18.30	Haus.	Messe in poln.-dt. Sprache

So. 22.11., Christkönig / Hl. Cäcilia

08.30	Hornb.	Eucharistie mit Chor-Schola mGf Pfr. Karl Schludi / verst. die durch Krieg, Terror o. Katastrophen ums Leben gekommen sind u. ihr Leben nicht mehr in Ordnung bringen konnten / verst. der Fam. Brohammer u. Schwarzwälder
10.15	Hau.	Eucharistie mit Chor-Schola

Mo. 23.11., Hl. Kolumban

19.00	Hau.	Vesper/Tagzeitengebet
-------	------	-----------------------

Di., 24.11., Hl. Andreas Dung-Lac, Märtyrer

18.45	Hornb.	Rosenkranz
-------	--------	------------

Do. 26.11., Hl. Konrad, Bischof v. Konstanz

Der Hl. Konrad ist der 2. Patron unserer Diözese.
Gedenken Sie seiner im Gebet.

Fr., 27.11.

18.20	Haus.	Rosenkranz
19.00	Haus.	Eucharistie mGf Augustin Müller, verst. d. Fam. Müller, Künstle u. Schmid / Verst. der Fam. Mai u. arme Seelen / nachgeholt: Fam. Metzger u. Ang. / Fritz Baumann u. Ang. / Karl Matt u. Ang.

Sa., 28.11., 1. Advent

18:30	Niedw.	Eucharistie / Adventskranzsegnung mGf nachgeholt: Klaus Schwer / Verst. der Fam. Kern / Josef Hummel / Franz Blessing
-------	--------	--

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

So., 29.11. 1.Advent

08.30	Haus.	Eucharistie / Adventskranzseg- nung
10.15	Hornb.	Eucharistie / Adventskranzseg- nung mGf Karl-Josef Klausmann/ nachgeholt: Josef Allgaier

MITTEILUNGEN**Darstellung Gottesdienstordnung**

Seit ein paar Monaten haben wir die ein Jahr lang geübte ökumenische Gesamtdarstellung der Gottesdienstordnung wegen zu großen organisatorischen Aufwandes aufgegeben. Somit ist eine Nennung der Tagesheiligen und Meßintentionen direkt in der Gottesdienstordnung wieder sinnvoll. Die Angaben der Orte kürzen wir ab mit: Haus. / Hornb. / Gutach / Niederw.

Chor-Schola zu Ehren der Hl. Cäcilia

Zu Ehren der Hl. Cäcilia, der Patronin der Kirchenchöre, wird in den Messen am Sonntag, 22.11., jeweils eine Chor-Schola singen. Dieser Sonntag ist zugleich der letzte Sonntag des Kirchenjahres (theologisch korrekt: des „Herren-Jahres“), an dem traditionell das Hochfest „Christkönig“ gefeiert wird. Christkönig ist ein sogenanntes „Motivfest“, ähnlich wie Fronleichnam und Herz-Jesu.

Monatsgruß „Ü-80“

Auch im Monat Dezember werden die Senioren und Seniorinnen ab 80 Jahre und älter einen spirituellen Monatsgruß in ihren Briefkasten bekommen. Es sind derzeit etwa 430 Adressen, verteilt auf unsere vier Ortschaften. Das Austeilen wird ehrenamtlich übernommen, die Adressen liegen nach Straßen geordnet am Sonntags-Gottesdienst auf den Altarstufen zum Mitnehmen bereit. Wer schon jetzt weiß, dass er/ sie in den kommenden Monaten eine oder mehrere Straßen zum Austeilen übernehmen will, möge dies bitte dem Pfarrbüro melden – durch vorgemeldete Austeilerinnen und Austeiler könnten wir die monatliche Austeilung schon im Vorfeld in Ruhe organisieren. Herzlichen Dank an alle, die beim Austeilen mithelfen!

Adventszeit

Der Advent gilt liturgisch als „geprägte Zeit“, d.h. eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Deshalb auch der Farbenwechsel von Grün (Normalzeit) zu Violett (Vorbereitungszeit auf Weihnachten).

Am 1. Advent segnen wir die Adventskränze, die Sie zum Gottesdienst mitbringen und an die Altarstufen stellen.

Als spirituelle Vorbereitung auf Weihnachten werden wir werktags jede Woche frühmorgens um 06.00 Uhr in jeder unserer Orte eine „Rorate-Messe“ feiern. „Rorate“ kommt aus dem Lateinischen „Rorate coeli desuper et nubes pluant iustum“ und bedeutet „Tauet ihr Himmel, ihr Wolken regnet den Gerechten“. Zur Roratemesse bringen Sie bitte eine Kerze mit Tropfschale mit, denn wir feiern die Messe im Dunkeln – das geht zu Herzen! Insbesondere für Kinder ist „Rorate“ ein schönes und einprägsames Erlebnis, also herzliche Einladung auch an die Eltern mit Kindern. Die Messen sind kurz gehalten und dauern lediglich 30 Minuten – Sie kommen also frühzeitig wieder nach Hause bzw. zur Arbeit. Das Wochenschema der Roratemessen ist: dienstags in Hornberg, mittwochs in Niederwasser, donnerstags in Gutach und freitags in Hausach. In der 1. Adventswoche gibt es in Hausach gleich eine Ausnahme: am Fr., 4.12., feiern wir traditionell in der Dorfkirche mit der Erzbruderschaft die „Barbara-Messe“

Voraussichtlich werden wir in den Roratemessen einige der bestellten, aber durch Corona nicht durchgeführten Messintentionen nachholen. Beachten Sie deshalb in der Gottesdienstordnung die Angaben zu den Messintentionen!

Was Glaube für mich bedeutet

Sich und andere zum Thema „Glauben“ ansprechen, Glauben neu oder wieder in die persönliche Wahrnehmung und auch ins Gespräch bringen – dies ist das Ziel einer Aktion der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Hohberg-Neuried, auf die wir Sie gerne hinweisen. Unter anderem werden gut lesbare ‚normale‘ Bücher vorgestellt, die den persönlichen Glaubensweg begleiten können. Für Anfang Dezember wird es eine digital zugängliche Veranstaltung per Livestream geben. Weiterführende Infos finden Sie über <http://wasglaubefuermichbedeutet.de>.

Als Ihr Pfarrer möchte ich ergänzend diesen Impuls geben: Jetzt in der Corona-Zeit sind viele sonst üblichen Aktionen und Tätigkeiten reduziert. Wir haben bzw. hätten jetzt also auch mal Zeit für anderes, mit dem wir uns im Normalbetrieb kaum beschäftigen können oder wollen. Meine Wahrnehmung ist: Normalerweise findet eine intensivere Auseinandersetzung mit persönlichen Glaubensfragen kaum statt, der persönliche Glaube ist für viele gar kein Thema oder nur nebensächlich: „Man ist halt katholisch, das reicht ja wohl“; so denken und leben viele. Eine persönliche Glaubensaneignung auf zeitgenössischem „Niveau“ wäre wünschenswert, davor drücken sich jedoch viele – warum eigentlich? In anderen Bereichen des Lebens, wie z.B. Internet oder Mobilfunk, ist ganz klar: wer sich nicht auf die heutige Zeit einlässt, der hängt ab und veraltet hoffnungslos. Mit dem Glauben verhält es sich ähnlich, das wollen jedoch die wenigsten einsehen.

Meine persönliche Überzeugung als Pfarrer und Christ ist: Der (christliche) Glaube, sofern er aktuell und zeitgenössisch verstanden und umgesetzt wird, ist ‚das‘ grundlegende Lebensmittel, das unser Leben erst so richtig lebenswert und schön macht – sowohl im individuellen wie auch im gesellschaftlichen Bereich. Nutzen Sie die Corona-Zeit! Setzen Sie sich jetzt mal wieder intensiver mit Ihrem Glauben auseinander, machen Sie ein Update Ihres Glaubens: Christsein und Kirche als Zeitgenossenschaft in der Welt von heute! Gerne stehe ich Ihnen hierfür mit meinem seelsorgerlichen Können und theologischer Fachkenntnis telefonisch zur Verfügung für Gespräche oder Leseempfehlungen.

Ihr Pfarrer Christoph Nobs

Corona-Einschränkungen

Weiterhin gelten auch für uns die derzeit verschärften Corona-Einschränkungen. Das heißt z.B. im Gottesdienst: kein Gemeindegesang und durchgängiges Tragen des Mund-/Nasenschutzes. Für sonstige Pfarrei-Aktivitäten gilt: direkte Treffen sind nur bei unbedingt zwingenden Gründen erlaubt unter Beachtung der Regeln, ansonsten wird alles telefonisch oder per Videokonferenz erledigt. Auch das Pfarrbüro bleibt für den direkten Publikumsverkehr geschlossen.

Wir Seelsorger sind für Sie da

Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13; E-Mail: cn@hausach-hornberg.de

Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831 / 96699-18; E-mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Das Pfarrbüro bleibt für den direkten Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch oder per Mail sind wir erreichbar. Beachten Sie bitte die Präsenzzeiten.

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach / Telefon 07831/96699-0; E-Mail: info@hausach-hornberg.de / Informationen: www.hausach-hornberg.de

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach



Kirchliche Nachrichten der Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 19.11.2020 – 29.11.2020

Wochenspruch für den Ewigkeitssonntag:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lk 12,35)

GOTTESDIENSTE:

22. November, Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr	Gutach	Gottesdienst mit Totengedenken auf dem Friedhof mit Pfarrer Dominik Wille
11:00 Uhr	Hausach	Gottesdienst mit Totengedenken auf dem Friedhof mit Pfarrer Dominik Wille

**Beide Gottesdienste finden im Freien statt,
bitte denkt an dem Wetter entsprechende Kleidung.
Es wird begrenzt Sitzplätze geben.**

29. November, 1. Sonntag im Advent

09:30 Uhr	Gutach	Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug
11:00 Uhr	Hausach	Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug

Aktuelle Maßgaben der Landeskirche schreiben ein durchgehendes Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung sowie die Erfassung aller Besucher*innen vor. So können wir trotz hoher Infektionszahlen sichere Gottesdienste feiern.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen sind ökumenisch offen. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

TERMINE:

Gutach und Hausach:

Mittwoch, 25.11.2020
15:30 - 17.00 Uhr Konfi-Unterricht **zu Hause**

Gutach:

Donnerstag, 26.11.2020
09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe **entfällt!**
Donnerstag, 26.11.2020
15:30 - 18:00 Uhr Gemeindebücherei **geöffnet**
unter Einhaltung der üblichen Hygieneregeln

Hausach:

Donnerstag, 26.11.2020
09:30-11:00 Uhr Krabbelgruppe Rasselbande **entfällt!**

NACHRICHTEN:

Gutach: Erntedankgaben:

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Gaben für unseren Erntedankaltar. Hinten in der Kirche stehen Ihre Körbe und Behältnisse zur Abholung bereit. Vielen Dank!

Hausach und Gutach: Kleidersammlung für Bethel

Hausach: Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach,

Abgabe möglich zu den Bürozeiten:

Am Mittwoch, 25.11.2020 von 15.00 – 18.00 Uhr und am Freitag, 27.11.2020 von 10.00 – 12.00 Uhr

Säcke im Büro zu den üblichen Öffnungszeiten (s.u.)

Gutach: Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Langenbacherweg 13, 77793 Gutach,

23.11.-28.11.2020: Montag-Samstag von 09.00 Uhr-17.00 Uhr

Säcke liegen ab sofort hinten in der Kirche bereit.

Bitte stellen Sie ihre Behältnisse **erst in der Woche vom 23.11.-28.11.** ab. Bereits jetzt an der Eingangstüre abgestellte Säcke, Kisten etc. führen zu einem enormen Mehraufwand!

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach

Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle

Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeinmediakonin Doris Müller, Hausach und Gutach

Tel: 0159 / 06 36 99 19, E-Mail: doris.mueller@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:

Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Sekretariat: Eva Prill

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Sekretariat: Gabi Billharz

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279 ; Fax: 07831 / 82115
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de



Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 22. November (Totensonntag)

09:30 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 21. November – 19:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 25. November

20:00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Mittwoch, 25. November – 19:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen.

Alternativ stehen auch weiterhin die Videogottesdienste der Gebietskirche zur Verfügung: Die vorgesehenen Videogottesdienste für unsere Gebietskirche finden sonntags um 09:30 Uhr statt und können auf YouTube (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>) als Livestream empfangen werden.

Für diejenigen, die über keinen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, den Videogottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben. Dafür wird folgende zentrale Einwahlnummer angeboten:

Telefon: 069 2017 442 99

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

www.nak-wolfach.de

www.nak-dornhan-schwenningen.de

www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19.00 Uhr:

Schätze aus Gottes Wort:

Thema: „Gib Jehova dein Bestes“

- 3. Mose 5: 5- 7, 11

„Unser Leben und Dienst als Christ“

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr:

Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!

Thema: „Einführung ins neue Bibelstudienhilfsmittel“

- Hesekiel 36: 23

Sonntag

10.00 Uhr:

Biblischer Vortrag

Thema: „Jehova mit Freude dienen“

- Psalm 100: 1, 2

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „In Zeiten des Friedens weise handeln“

- 2. Chronika 14: 6

Jeder ist eingeladen, über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse:

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de



Das Landratsamt informiert:

Weitere fünf „Weinsüden Weinorte“ aus dem Weinparadies Ortenau ausgezeichnet: Durbach, Gengenbach, Kappelrodeck, Oberkirch und Sasbachwalden

Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) prämiert zum ersten Mal Städte und Gemeinden im Land mit dem Siegel „Weinsüden Weinorte“. Diese können eine lange Tradition im Weinbau vorweisen und zeichnen sich darüber hinaus durch attraktive Angebote im Bereich des Weintourismus aus. Zu den Kriterien zählen ausgeschilderte Weinwanderwege oder Weinstraßen, Einkehrmöglichkeiten in Straußwirtschaften, Online-Auftritte mit weintouristischen Angeboten, ein umfassendes Angebot von Weinerlebnisführerinnen und -führern und Betriebe, die als „Weinsüden Hotel“ oder mit dem Siegel „Weinsüden Wein & Architektur“ ausgezeichnet wurden. Insgesamt acht Orte aus dem Weinparadies Ortenau erhielten diese erstmalig verliehene Auszeichnung. 23 Orte in Baden und 53 in Baden-Württemberg erfüllten die Anforderungen.

„Ich freue mich und bin stolz, dass mehr als ein Drittel der im Weinland Baden ausgezeichneten Weinorte die Ortenau zu einem wahrlichen Weinparadies machen. Mit ihren hochdekorierten Winzerbetrieben und Genossenschaften, außergewöhnlichen Weinhotels und urigen Straußen, aber auch mit architektonischen Highlights, herrlichen Wanderrouten und zahlreichen Events sind sie bestes Marketing für unsere Region und unsere Weine“, so Landrat Frank Scherer. „Gerade vor dem Hintergrund der gravierenden Folgen der Corona-Pandemie für den Tourismus können wir mit Angeboten wie diesen punkten und so den heimatnahen Urlaub, die Gastronomie und die landwirtschaftlichen Betriebe weiter voranbringen und zukunftsfähig machen“, so der Landrat weiter.

Nachdem am 26. Oktober das Baden-Badener Rebland, Bühl und Bühlertal ihre Urkunden aus der Hand von Dr. Ralf Schäfer vom Weinparadies Ortenau erhalten hatten, musste die Übergabe am 10. November symbolisch am Steinberghäusle in Durbach zwischen Nicole Kist, der Ortenauer Weinprinzessin 2019 bis 2021, und dem Ersten Vorsitzenden Stephan Danner stattfinden. Die ausgezeichneten Orte erhalten ihre Urkunden zugesandt.

„Es ist schade“, meint der Erste Vorsitzende Stephan Danner vom Weinparadies Ortenau, „dass wir einen derartigen Anlass nicht feierlicher und in einem größeren Rahmen begehen können, denn er bedeutet einen großen Erfolg für unsere Weinregion und das Weinparadies Ortenau. Leider musste der geplante Termin am 10. November auf Schloss Staufenberg abgesagt werden. Dort wären die Urkunden durch Landrat Frank Scherer an den Bürgermeister von Durbach, Andreas König, den Bürgermeister von Gengenbach, Thorsten Erny, den Bürgermeister von Kappelrodeck, Stefan Hattenbach, den Oberbürgermeister von Oberkirch, Matthias Braun, sowie die Bürgermeisterin von Sasbachwalden, Sonja Schuchter übergeben worden.“

Der Vorstand des Weinparadieses Ortenau dankt den beiden Landkreisen Landkreis Rastatt und Ortenaukreis sowie dem Stadtkreis Baden-Baden und allen Weinbautreibenden Kommunen für die seit vielen Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit. So konnten bereits zahlreiche weintouristische Projekte, wie aktuell die Aufwertung des gemeinsamen Fernwanderweges Ortenauer Weinpfad, umgesetzt werden.

Weitere Informationen:

www.weinparadies-ortenau.de und weinsueden-ort.de.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle des Ortenaukreises bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfarene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Landwirte können ab sofort FAKT-Voranträge stellen

Das Amt für Landwirtschaft teilt mit, dass das Vorantragsverfahren für FAKT 2021 vom 2. November bis 15. Dezember 2020 über das FIONA-System gestellt werden kann. Auf den Versand eines persönlichen Anschreibens wurde in diesem Jahr **verzichtet**.

Alle Informationen zum FAKT-Vorantrag gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de oder unter www.fiona-antrag.de

Online-Vortrag für Landwirte: Digitale Archivierung - GoBD-konformes Arbeiten im Bauernhofbüro

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt landwirtschaftliche Betriebe im Ortenaukreis am Freitag, 11. Dezember, von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr zu einer Online-Veranstaltung zum Thema digitale Archivierung und GoBD-konformes Arbeiten im Bauernhofbüro ein.

Immer mehr betriebliche Geschäftspost findet über E-Mailverkehr statt. Seit 1. Januar 2017 gelten die Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (kurz GoBD). Im Online-Vortrag gibt Steuerfachmann und Landwirt Matthias Moser wertvolle Infos und Tipps, wo eine elektronische Archivierung sinnvoll und steuerrechtlich

möglich ist, welche Unterlagen unbedingt in Papierform aufbewahrt werden sollten und welche Aufbewahrungsfristen gelten, damit die gesetzlichen Vorgaben erfüllt sind. Der Referent geht zudem näher auf rechtssichere Cloud-Lösungen bei der Archivierung ein, die sich in der Buchhaltung bewährt haben. Es besteht die Möglichkeit im Anschluss Fragen an den Referenten zu stellen.

Für den Online-Vortrag wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10 Euro erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 2. Dezember 2020, unter Telefon 0781 805 7100 oder per Mail an landwirtschaftsamts@ortenaukreis.de

Landratsamt warnt vor neuem Vogelgrippevirus

Auch kleine Geflügelhalter sollten Sicherheitsregeln befolgen

Seit Ende Juli 2020 wird aus Russland und Kasachstan von Geflügelpestausbrüchen bei Hausgeflügel und Wildvögeln berichtet, die von einem neuen Virustyp mit der Bezeichnung „HPAI H5“ verursacht werden. „Dabei handelt es sich um ein hoch ansteckendes und auf Vögel spezialisiertes Grippevirus, das leicht von infizierten Wildvögeln auf unser Hausgeflügel, besonders Hühner und Puten, übertragen werden kann“, warnt Dr. Jan Loewer, Leiter des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Ortenaukreis. „Anfang November wurde dieses Vogelgrippevirus auch schon bei Wassergeflügel in den Kreisen Nordfriesland und Dithmarschen im Bundesland Schleswig-Holstein festgestellt. Deshalb müssen wir damit rechnen, dass sich bald auch Wildvögel im Ortenaukreis befinden könnten, die das Geflügelpest-Virus in sich tragen und ausscheiden könnten“, so Loewer weiter. Es wachse die Gefahr, dass die Krankheit durch diese Wildvögel auf Hausgeflügel übertragen wird.

Um ihre Tiere vor einer Erkrankung zu schützen, sei es besonders wichtig, dass alle Geflügelhalter die in der Geflügelpest-Verordnung vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen konsequent umsetzen. Dies betreffe auch Hobby-Geflügelhalter mit nur wenigen Tieren, deren Anzahl seit Beginn der Corona-Epidemie im Ortenaukreis laut dem Experten zugenommen habe. Zu den wichtigsten Regeln gehöre beispielsweise, Geflügel ausschließlich an für Wildvögel unzugänglichen Stellen zu füttern, für das Tränken der Tiere kein Oberflächenwasser zu nutzen, Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen das Geflügel in Berührung kommen kann, für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren und bei erhöhten Tierverlusten im Bestand die Tiere durch einen Tierarzt untersuchen zu lassen, um ein unklares Krankheitsgeschehen schnellstmöglich abzuklären.

Darüber hinaus müssten laut dem Geflügelexperten alle Geflügelhalter zur Vorsorge gegen Krankheiten folgende Regeln einhalten:

Jede Geflügelhaltung, darunter fallen Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel muss im Ortenaukreis beim Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung angemeldet und registriert werden. Dabei ist es besonders wichtig mitzuteilen, ob sich das Geflügel im Stall oder im Freien befindet, damit bei Krankheiten oder Seuchen schnell und effektiv gehandelt werden kann.

Bei der Haltung von Geflügel, außer Tauben, ist immer ein Bestandsregister zu führen. In dieses müssen der vorherige Halter, das Datum des Zugangs und des Abgangs des Geflügels und der Empfänger der Tiere beim Verkauf eingetragen werden. Wer mehr als 100 Tiere hält muss zusätzlich die pro Tag verendeten Tiere erfassen. Bei mehr als 1.000 Tieren muss die Gesamtzahl der gelegten Eier jedes Bestandes protokolliert werden.

Alle Halter von Hühnern und Puten müssen ihre Tiere regelmäßig durch einen Tierarzt per Spray oder oral gegen die Krankheit Newcastle Disease impfen lassen.

„In Baden-Württemberg finden ganzjährig über das Land verteilt sogenannte Monitoring-Untersuchungen beim Hausgeflügel und bei Wildvögeln statt, um das Risiko der Krankheitsübertragung einschätzen zu können“, so Loefer. Die Untersuchungen von verendeten Wildvögeln seien im Sinne eines Frühwarnsystems bereits verstärkt worden.

Unter folgendem Link finden Geflügelhalter ein Merkblatt des Friedrich-Loeffler-Instituts zu den Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest in Kleinhaltungen: https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00000891/Merkblatt-AI_2016-11-25.pdf



Verschiedenes



Fotoprojekt in der Klasse 1BK1T an den Beruflichen Schulen in Wolfach

Das schöne Herbstwetter und die farbenfrohe Stimmung nutzte Jochen Kress von den Beruflichen Schulen Wolfach für ein motivierendes Projekt im Fach Medientechnik. Zum Thema „Digitale Fotografie und Bildgestaltung“ begeisterte er seine Schülerinnen und Schüler für die Kunst, Stimmungen bildhaft auszudrücken.



Alles nur eine Frage der Perspektive? Emily Bartsch und Katharina Talpaz (v.l.n.r.) des Berufskollegs 1 Technik mit vollem Einsatz auf der Suche nach dem besonderen Motiv. Foto: Jochen Krefß

Die Bedeutung von Fotografie spielt in der heutigen Zeit durch die Nutzung von Handykameras und die Veröffentlichung in sozialen Netzwerken eine zentrale Rolle. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen kann man aber viel mehr tun, als nur auf den Auslöser zu drücken. Das Gefühl für das besondere Foto, das auch einmal eine ungewöhnliche Perspektive erfordert, wollte dieses Projekt vermitteln. Gestaltet wurden die Bilder mit den Stilmitteln Farbe, Licht und Schatten oder auch im Gegenlicht der tiefstehenden Herbstsonne.

Gerade in der Pandemiesituation passte das Projekt gut, da dieser Unterricht im Freien stattfinden konnte. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten dabei in Fototeams und gingen draußen auf Motivsuche. Als Arbeitsauftrag sollten Bilder aus verschiedenen Perspektiven und in verschiedenen Größen aufgenommen werden. Dabei erlernten sie die technischen Grundkenntnisse im Umgang mit einer digitalen Kamera.

Um Bezug zum täglichen Alltag herzustellen, wurden die Möglichkeiten und Qualitätsunterschiede im Vergleich mit Fotos der eigenen Handykamera festgestellt. Als weiterer Schritt wurden die Ergebnisse mit der Bildbearbeitungssoftware Photoshop bearbeitet und ein Fotoalbum erstellt.



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Freiwilligendienste: Ein Plus für die Rente

Sich beruflich zu orientieren und dabei auch sozial zu engagieren – das ermöglichen die Freiwilligendienste. Wer sich dafür entscheidet, punktet zudem in der gesetzlichen Rentenversicherung. Denn während des Einsatzes in einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung an. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernimmt der Arbeitgeber in voller Höhe. So steigert ein Freiwilligendienst auch die spätere Rente. Und die dafür nötigen Beiträge müssen nicht vom sogenannten Taschengeld während des Freiwilligendienstes gezahlt werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie in der Broschüre »Freiwilligendienst und Rente«. Die Broschüre kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt oder direkt im Internet heruntergeladen werden.

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline
Preis: 7,50 Euro



Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro



Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald
Preis: 7,00 Euro



Magnete
Preis 2,00 Euro



Anne Maier Bär zugunsten Lia Schmidlin
Preis 15,00 Euro



Buch „Schwarzwaldmädel“
Preis 5,00 Euro
bzw. Spende zugunsten Lia Schmidlin



Hausach Kalender 2021 - Hausach im Wandel der Zeit
Preis 5,00 Euro



Hausacher Stadtbefestigung
Preis 18,00 Euro

Gedenkgottesdienst in der Ortenau für Trauernde nach Suizid

Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet statt am Freitag, den 20.11.2020 um 19:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Offenburg, Friedrichstr. 23. Gestaltet wird dieser durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. (Pastoralreferentin Antke Wollersen und Pfarrer Ulrich Bock) in Zusammenarbeit mit Trauerbegleiterin Christa Keip, einer betroffenen Mutter. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe „Le Chajim“ aus Appenweier begleitet.

Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg, Tel. 0781 / 22758

RECHT AUF FREIE AUSWAHL

Fitnessstudio muss seinen Kunden für die Zeit des Lockdowns auch insolvenzabgesicherte Gutscheine anbieten

- Nach dem ersten Lockdown haben viele Verbraucher von ihrem Fitnessstudio Gutscheine für die ausgefallenen Trainingswochen erhalten
- Nicht immer entsprechen diese den gesetzlichen Vorgaben
- Verbraucher haben bei der Entschädigung auch ein Recht darauf, einen Gutschein zu erhalten, der von staatlicher Seite gegen Insolvenz abgesichert ist

Verbraucher, die während des Lockdowns nicht in ihren Fitnessstudios trainieren konnten, haben ein Recht auf Entschädigung für bereits bezahlte Beiträge. Wenn Mitglieder den Fitnessvertrag vor dem 7. März geschlossen und die Mitgliedsbeiträge bereits bezahlt haben, kann der Studiobetreiber anstelle der Rückzahlung auch einen Wertgutschein für diese Beiträge herausgeben. Doch nicht alle Studios informieren ihre Kunden transparent darüber, was ihnen tatsächlich zusteht. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht dagegen vor.

„Selbstverständlich dürfen Fitnessstudios ihren Kunden verschiedene Alternativen als Ausgleich für die Schließung anbieten“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „verpflichtend ist jedoch, dass auch der insolvenzabgesicherte Gutschein darunter ist.“ Dass diese Transparenz nicht immer gegeben ist, zeigt der Fall einer Verbraucherin, der anstelle des offiziellen Gutscheins nur vier andere Alternativen angeboten wurden. So konnte sie während des Lockdowns bezahltes Geld unter anderem als Gutschein für eine Ernährungsberatung oder einen Sportkurs, als Gratistraining für Freunde oder als kostenlose Verlängerung ihrer Mitgliedschaft einlösen. Der von der Bundesregierung beschlossene Gutschein wurde ihr aber auf Nachfrage sogar verweigert. Das ist rechtswidrig, wie auch der Besitzer des Studios nach Abmahnung durch die Verbraucherzentrale in einer Unterlassungserklärung anerkannte.

Offizieller Gutschein oder alternative Lösung?

Doch wo liegen die Unterschiede zwischen den verschiedenen Gutscheinen? „Der von der Bundesregierung beschlossene, insolvenzgesicherte Gutschein ist bis zum 31.12.2021 gültig. Lösen Verbraucherinnen und Verbraucher diesen bis zu diesem Tag nicht ein, so muss der Studiobetreiber umgehend den Wert ausbezahlen“, erklärt Buttler. Gerade für Verbraucher, die ihren Vertrag kündigen wollen, die wegziehen oder aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht mehr im Fitnessstudio trainieren wollen, ist dies eine gangbare Lösung. „Eine kostenlose Verlängerung der Mitgliedschaft macht in solchen Fällen wenig Sinn und ist schlicht unzumutbar.“ Daneben steht es

Fitnessstudios frei, ihren Kunden andere, vielleicht auch finanziell höherwertige Entschädigungen anzubieten, doch müssen alle Möglichkeiten transparent dargestellt werden. Verbraucher können sich die alternativen Gutscheine in der Regel jedoch nicht auszahlen lassen. Und noch einen Vorteil hat der offizielle Gutschein aus Sicht der Verbraucherzentrale: „Sollte das Fitnessstudio bis Ende 2021 insolvent gehen, springt der Bund ein und zahlt die Entschädigung an die Verbraucher aus,“ so Buttler.

Geld statt Gutschein?

Nicht nur Fitnessstudios und viele andere Unternehmen können trotz der staatlichen Hilfen durch den Lockdown finanzielle Schwierigkeiten bekommen. „Viele Verbraucher, die in Kurzarbeit sind oder die wegen Corona ihre Arbeit verloren haben, brauchen das Geld jetzt und nicht erst 2021“, weiß Buttler. Sofern Verbraucher in einer finanziellen Notlage sind, können diese den Gutschein ablehnen und auf Auszahlung bestehen. Große Hürden bestehen hierfür aber nicht: die Notlage muss nachvollziehbar gegenüber dem Studiobetreiber erklärt werden - Kontoauszüge oder spezielle Unterlagen darf der Studiobetreiber aber nicht verlangen. Auch wenn der Fitnessvertrag während der coronabedingten Schließzeit ausgelaufen ist, haben Kunden aus Sicht der Verbraucherzentrale ein Recht auf ihr Geld. Schließlich muss die Einlösung des Gutscheins vor dem regulären Vertragsende möglich sein.

Links zum Thema

- „Fitnessstudiobeiträge in Coronazeiten“: www.vz-bw.de/node/50741
- „Sport zu Coronazeiten“: www.vz-bw.de/node/50029
- Corona-Pandemie: Antworten auf wichtige Alltagsfragen für Verbraucher Informationen rund um Verbraucherrechte und Corona: www.vz-bw.de/node/45691

STROMANBIETER MÜSSEN KUNDEN ZIEHEN LASSEN

Die Verbraucherzentrale zeigt, wie Stromanbieter versuchen, ihre Kunden um jeden Preis zu halten

- Trotz Kündigung rief ein Stromanbieter seine Kundin an und schickte ihr ein neues Angebot
- Die fristgerechte Kündigung nach der Preiserhöhung wurde ignoriert und verschleiert
- Verbraucherzentrale erwartet in den nächsten Wochen zahlreiche Schreiben von Stromanbietern, Verbraucher sollten diese genau lesen

Viele Stromanbieter werden ihre Kunden in der Vorweihnachtszeit anschreiben. Geschenke dürfen Verbraucher jedoch nur selten erwarten. Auch in diesem Jahr könnten die Preise trotz sinkender EEG-Umlage und niedriger Börsenpreise steigen und die Briefe der Anbieter transparent oder versteckt die Preiserhöhungen mitteilen. Verbraucher können dann allerdings ihr Sonderkündigungsrecht nutzen und den Anbieter wechseln. Dass Unternehmen sich im Umgang mit einer Kündigung teils rechtswidrig verhalten, bestätigt auch ein aktuelles Urteil gegen die Stadtwerke Schorndorf (LG Stuttgart vom 09.10.20, Az. 31 O 38/20 KfH).

Viele Jahre war Frau N. Kundin bei den Stadtwerken. Die letzte Preiserhöhungsrunde nahm sie zum Anlass, nach günstigeren Alternativen zu suchen. Besonders ärgerlich: Bei der Recherche stellte sie außerdem fest, dass Neukunden beim selben Anbieter Strom zu deutlich besseren Konditionen erhielten. Sie kündigte und suchte sich einen neuen Anbieter. Doch wider Erwarten war der Wechsel damit nicht beendet: Obwohl sie keine Einwilligung dazu gegeben hatte, rief der alte Anbieter Frau N. an und bat sie, ihr ein neues Angebot schicken zu dürfen. N. war einverstanden, nahm das neue Angebot jedoch nicht an. Trotzdem erhielt sie wenige Tage später vom neuen Anbieter ein

Schreiben, dass der Wechsel nicht stattfinden könne, weil sie noch ein Jahr bei ihrem alten Anbieter gebunden sei. Dieser hatte die Sonderkündigung schlichtweg ignoriert.

Kein fairer Umgang mit Verbrauchern

„Wir erleben in unserer Beratung regelmäßig, dass Anbieter mit mehr oder weniger legalen Mitteln versuchen, ihre Kunden zu halten,“ sagt Matthias Bauer, Energieexperte bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Neben unerlaubten Anrufen zur Kundenrückgewinnung und abgelehnten Kündigungen sind versteckte Preiserhöhungen und verschleierte Hinweise auf das Sonderkündigungsrecht in den Schreiben der Anbieter ein großes Problem.

Im Falle der ignorierten Kündigung von Frau N. mahnte die Verbraucherzentrale den Anbieter zunächst ab. Da dieser keine Unterlassungserklärung abgeben wollte, erhob die Verbraucherzentrale Klage vor dem Landgericht Stuttgart. Dieses urteilte im Sinne der Verbraucherin (Versäumnisurteil vom 9.10.2020, Az. 31 O 38/20 KfH, noch nicht rechtskräftig).

Gut vorbereitet auf das nächste Schreiben

Da viele Stromanbieter zum Jahreswechsel ihre Preise erhöhen und sie Verbraucher mindestens sechs Wochen vor der Erhöhung darüber informieren müssen, rechnet Matthias Bauer bald mit der nächsten Welle von Preiserhöhungsschreiben. Er fürchtet, dass viele Anbieter die gesunkene EEG-Umlage und die niedrigen Börsenpreise nicht an die Verbraucher weitergeben. „Umso wichtiger ist es, dass Verbraucher die Post vom Stromanbieter in den nächsten Wochen ganz genau lesen“, sagt er. Denn oft verschleiern Anbieter die Erhöhung zwischen blumigen Werbetexten und nicht selten ist der Hinweis auf das Sonderkündigungsrecht gut versteckt. Doch gerade das ist wichtig, denn „Verbraucher haben bei Preiserhöhungen das Recht, ihren Vertrag bis zum Tag vor der Erhöhung zu kündigen und sich einen günstigeren Anbieter zu suchen“, so der Energieexperte. Preise vergleichen kann sich aber auch dann lohnen, wenn der Preis nicht oder nur moderat steigt, denn langjährige Kunden haben oft teurere Tarife als neue. Worauf Verbraucher beim Wechsel sonst noch achten sollten, erklärt die Verbraucherzentrale auf ihrer Internetseite und in einem kostenlosen Online-Seminar.

Links zum Thema

- „Wenn die Preise heimlich steigen“: Untersuchung zu Preiserhöhungsschreiben: www.vz-bw.de/node/52701
- Pressemeldung „Faire Preise für Verbraucher“: www.vz-bw.de/node/52766
- Artikel „So läuft der Anbieterwechsel bei Strom und Gas ab“: www.vz-bw.de/node/10645
- Online-Seminar „Stromanbieterwechsel – so geht’s“ am 24. November 2020: www.vz-bw.de/node/48656
- Durchleuchtet. Der Verbraucherfunk: Podcast „Rund um den Anbieterwechsel“ mit Matthias Bauer: www.vz-bw.de/node/37032

Energetische Sanierung von der Stange? Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über Möglichkeiten der seriellen Sanierung

Um die Klimaziele zu erreichen, müssen in Baden-Württemberg mehr Häuser energetisch saniert werden. Eine neue Möglichkeit sein Gebäude energetisch auf Vordermann zu bringen ist die serielle Sanierung. Doch nicht für alle Häuser ist diese Art der Sanierung gleichermaßen geeignet. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, warum es bei der seriellen Sanierung geht und worauf Verbraucher achten sollten.

„Unter serieller Sanierung versteht man Altbausanierungen mit vorgefertigten Bauteilen“, erklärt Daniel Barzatto, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Am Beginn der Sanierung steht die Vermessung des Gebäudes mit einem dreidimensionalen

Laserscan und eine digitale Modellierung. Anhand dieser Daten fertigen die Hersteller in ihren Fabriken aus Standardbauteilen die nötigen Fassaden- und Dachelemente, angepasst an die jeweiligen Maße der Gebäude und die individuellen, gestalterischen Anforderungen. Auf der Baustelle werden sie dann wie eine neue Außenhaut über die alte Hülle des Hauses gelegt und dort befestigt. Die Fenster sind dabei integriert, ebenso eine automatische Lüftungsanlage. Anschließend wird eine großflächige Photovoltaikanlage auf das Dach montiert. Zudem wird die Gas- oder Ölheizung durch eine effiziente Wärmepumpe ersetzt. „Der große Vorteil ist, dass das Konzept die Sanierungszeit deutlich verkürzt und bei breiter Umsetzung im Markt große Einsparungen ermöglicht“, so Bearzatto weiter.

Besonders attraktiv ist das serielle Sanieren für die oft baugleichen, ungedämmten Häuser der Nachkriegszeit. Das Konzept lässt sich perspektivisch aber auch auf weitere Gebäudetypen wie große Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder kommunale Gebäude übertragen. „Man muss nur sehr genau prüfen, ob sich ein Gebäude auch tatsächlich dafür eignet“, erklärt Bearzatto. Je kleinteiliger die Fassade sei, desto weniger komme eine serielle Sanierung in Frage. „Ist ein Gebäude dagegen ‚quadratisch, praktisch, gut‘, kann das Konzept absolut sinnvoll sein.“ Seit Anfang 2019 gibt es in Baden-Württemberg außerdem das Förderprogramm Serielles Sanieren von Wohngebäuden.

Alle Fragen rund um das Thema Sanierung beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kompetent und anbieterneutral. Zudem bietet Zukunft Altbau, ein vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördertes, neutrales Informationsprogramm, eine App für Sanierungswillige an. Mit dieser App kann der energetische Zustand des Hauses erfasst werden. Die wichtigsten Daten und Fakten, kombiniert mit Handy-Fotos, Wünschen und Fragen ergeben ein konkretes Sanierungsanliegen und bieten auch eine Grundlage für einen Energie-Check. Termine für einen Energie-Check können kostenlos vereinbart werden unter: **0800 - 809 802 400**.

Eckpunktdatenpapier des Bundeswirtschaftsministeriums zur außerordentlichen Wirtschaftshilfe

BMF/BMWi

Bundesprogramm Außerordentliche Wirtschaftshilfe des Bundes für Unternehmen, Betriebe, Selbständige, Vereine und Einrichtungen, deren Betrieb aufgrund der zur Bewältigung der Pandemie erforderlichen Maßnahmen temporär geschlossen wird, in Form einer einmaligen Kostenpauschale.

Antragsberechtigte

- **Alle Unternehmen (auch öffentliche), Betriebe, Selbständige, Vereine und Einrichtungen, die auf Grundlage der erlassenen Schließungsverordnungen der Länder in Folge des Beschlusses der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 28. Oktober 2020 den Geschäftsbetrieb einstellen mussten** (direkt betroffene Unternehmen).
- **Alle Unternehmen, die nachweislich und regelmäßig 80 Prozent ihrer Umsätze mit direkt von den o. g. Maßnahmen betroffenen Unternehmen erzielen** (indirekt betroffene Unternehmen).
- **Antragsberechtigt sind auch Unternehmen, die regelmäßig 80 Prozent ihrer Umsätze durch Lieferungen und Leistungen im Auftrag direkt von den Maßnahmen betroffener Unternehmen über Dritte (zum Beispiel Veranstaltungsgagenturen) erzielen.** Diese Unternehmen müssen zweifelsfrei nachweisen, dass sie wegen der Schließungsverordnungen auf der Grundlage der Ziffern 5 und 6 des vorgenannten Beschlusses vom 28. Oktober 2020 einen Umsatzeinbruch von mehr als 80 Prozent im November 2020 erleiden.

- Beherbergungsbetriebe und Veranstaltungsstätten werden als direkt betroffene Unternehmen angesehen. Nähere Bestimmungen zu den vorgenannten Punkten, insbesondere zur Nachweispflicht, werden in den Vollzugshinweisen geregelt. [1]

Förderfähige Maßnahme

Zuschüsse **pro Woche der Schließungen in Höhe von 75 Prozent des durchschnittlichen wöchentlichen Umsatzes im November 2019**.

Soloselbstständige können als Vergleichsumsatz alternativ den durchschnittlichen Monatsumsatz im Jahre 2019 zugrunde legen. Bei Antragsberechtigten, die nach dem 31. Oktober 2019 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen haben, kann als Vergleichsumsatz der Monatsumsatz im Oktober 2020 oder der monatliche Durchschnittsumsatz seit Gründung gewählt werden.

Beihilferahmen

Der beihilferechtliche Rahmen ergibt sich aus der Förderhöhe:

- **Beihilfen bis 1 Mio. Euro** (gestützt auf Kleinbeihilfenregelung und De-Minimis-VO)
- **Beihilfen bis 4 Mio. Euro** (gestützt auf Bundesregelung Fixkostenhilfe sowie vorgenannte Novemberhilfe)
- **Beihilfen über 4 Mio. Euro** (nach Notifizierung bei der EU-Kommission auf Basis von Art. 107 Abs. 2 b AEUV).

Anrechnung erhaltener Leistungen

Andere gleichartige Leistungen für den Förderzeitraum wie Überbrückungshilfe und das Kurzarbeitergeld werden angerechnet.

Anrechnung / Lieferdienste

Umsätze von mehr als 25 Prozent werden auf die Umsatzerstattung angerechnet (damit es keine Überförderung von mehr als 100 Prozent des Vergleichs-Umsatzes gibt). Für Restaurants wird die Umsatzerstattung auf 75 Prozent der Umsätze im Vergleichszeitraum 2019 mit vollem Mehrwertsteuersatz begrenzt. Damit werden Außerhausverkaufsumsätze mit reduziertem Mehrwertsteuersatz herausgerechnet. Im Gegenzug werden die Außerhausverkaufsumsätze während der Schließungen von der Umsatzerstattung ausgenommen, um eine Ausweitung dieses Geschäfts zu begünstigen.

Verbundene Unternehmen

Antragsberechtigung, wenn mehr als 80 Prozent des verbundweiten Gesamtumsatzes auf direkt oder indirekt betroffene Verbundunternehmen entfällt. Erstattet werden 75 Prozent des Umsatzes der betroffenen Verbundunternehmen.

Laufzeit

Dauer der Schließungen im November 2020

Antragstellung

Elektronische Antragstellung durch Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und Auszahlung **über die Überbrückungshilfe-Plattform**.

Soloselbstständige sollen bis zu einem Förderhöchstsatz von 5.000 Euro unter besonderen Identifizierungspflichten direkt antragsberechtigt sein.

Programmvolumen

Voraussichtlich ca. 10 Mrd. Euro

Haushalt EPL 60

Verwaltung Länder

[1] Die beinhaltet eine subventionserhebliche Erklärung des Antragstellers in Ziffer 5 bzw. 6 Absatz 2 der Vollzugshinweise, die das Vorliegen der Bedingungen der jeweiligen Möglichkeiten der Antragsberechtigung gemäß Term Sheet bezeugt. Diese Erklärung unterliegt gemäß Ziffer 7 Absatz 3 der Vollzugshinweise, wie alle weiteren Voraussetzungen für die Gewährung der Hilfe, der stichprobenartigen und verdachtsabhängigen Kontrolle durch die Bewilligungsstellen der Länder im Rahmen der Schlussabrechnung.



Mitteilungen aus Hausach



Die KLJB Einbach möchte Ihnen gerne Weihnachten direkt vor die Türe bringen

So wird's gemacht:

- * Sie haben die Wahl zwischen einer kleinen Linzertorte, Plätzchentüte (Schokocrossies, Buttergebäck, Hildabrötchen) oder einer gemischten Plätzchentüte (ca. 200g).
- * Sie rufen uns ab dem 27.11.2020 bis zum 02.12.2020 ab 17 Uhr an oder schreiben uns eine Mail:
Email: Kljbeinbach60@web.de
WhatsApp oder Anruf: 0177/4659389 oder 07831/96450
- * Wir liefern Ihnen Ihre Bestellung am 05.12.2020 ab 12 Uhr in Hausach aus. Bitte legen Sie das Geld in einem Umschlag vor die Türe, um den Coronavorschriften gerecht zu werden.
- * Sie bezahlen auf Spendenbasis.
Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen und wünschen eine besinnliche und gesunde Weihnachtszeit
Eure KLJB Einbach

Wegweiser der Stadtverwaltung Hausach

STADT HAUSACH • Hauptstraße 40 • 77756 Hausach

Telefonzentrale – 0 78 31 / 79-0 • Telefax 0 78 31 / 79-56

Internet: www.hausach.de • E-Mail: rathaus@hausach.de

Bürgerbüro

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr
Montag u. Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltung

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kultur- und Tourismusbüro

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Montag u. Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Rathaus, Hauptstraße 40:

		Durchw.	Zi.-Nr.
Bürgermeister E-Mail	Wolfgang Hermann buergermoester@hausach.de	79-28	2
Sekretariat u. Geschäfts- stelle Gemeinderat E-Mail	Ulrike Tippmann rathaus@hausach.de	79-27	2
HAUPTAMT Amtsleiterin	Viktoria Malek v.malek@hausach.de	79-20	4
Sekretariat E-Mail	Tina Moser hauptamt@hausach.de	79-71	3
Sachbearbeitung E-Mail	Lia Kartes l.kartes@hausach.de	79-72	5
Personalamt E-Mail	Elisabeth Zeller personalamt@hausach.de	79-63	1
Gemeindevollzugs- dienst	Konrad Schmieder	79-22	6
Archiv E-Mail	Dr. Michael Hensle m.hensle@hausach.de	79-35	8
Trauzimmer			7
Bürgerbüro	Fax 79-36 buergerbuer@hausach.de		
Standes- und Ordnungsamt, Renten, Bürgerbüro, Friedhofsverwaltung, Asylwesen:			
Leitung E-Mail	Sara Räßple s.raepple@hausach.de	79-26	
E-Mail	Beate Strach b.strach@hausach.de	79-29	
E-Mail	Silke Sorychta s.sorychta@hausach.de	79-29	
E-Mail	Claudia Lehmann c.lehmann@hausach.de	79-29	
E-Mail	Carmen Agüera Oliver c.agueeraoliver@hausach.de	79-39	

Erdgeschoss

Rathaus, Hauptstraße 34:

		Durchw.	Zi.-Nr.
Kultur- und Tourismusbüro Leitung E-Mail	Hartmut Martin h.maartin@hausach.de	79-58	201
E-Mail	Melanie Axmann tourist-info@hausach.de	79-75	201
E-Mail	Andrea Moser tourist-info@hausach.de	79-75	201
E-Mail	Mathilde Sum m.sum@hausach.de	79-34	201
RECHNUNGSAMT Amtsleiter E-Mail	Fax 79-57 Werner Gisler w.gisler@hausach.de	79-21	211
Sekretariat E-Mail	Kirsten Witzke rechnungsamts@hausach.de	79-65	213
Kämmerei	Boris Groß b.gross@hausach.de	79-64	212
E-Mail	Claudia Geeren c.geeren@hausach.de	79-53	210
E-Mail	Kathrin Hoareau k.hoareau@hausach.de	79-40	214
Steueramt E-Mail	Simone Schmider steueramt@hausach.de	79-23	215
Stadtkasse E-Mail	Waldemar Selevski stadtkasse@hausach.de	79-24	214
E-Mail	Jochen Uhl j.uhl@hausach.de	79-40	214
STADTBAUAMT Amtsleiter E-Mail	Fax 79-55 Hermann J. Keller h.keller@hausach.de	79-61	224
Sekretariat E-Mail	Kerstin Göhring k.goehring@hausach.de	79-30	221
E-Mail	Christa Uhl c.uhl@hausach.de	79-33	221
Bautechnik E-Mail	Winfried Klausmann w.klausmann@hausach.de	79-31	223
Hoch- und Tiefbauabteilung Sekretariat E-Mail	Lydia Armbruster l.armbruster@hausach.de	79-32	222
Wassermeister	Roland Schmider 9666935 0170/5707124 0160/95351393		
Störungsdienst Baubetriebshof/ Stadtgärtnerei E-Mail	Siegfried Schwörer bauhof@hausach.de Gutacher Str. 5	240 / Fax 966571	

MEDIATHEK

Am Klosterplatz 1 89 31
info@mediathek-hausach.de

MUSEUM

Hauptstraße 1 14 83/Herrenhaus

HALLEN

Tannenwaldhalle Waldstraße 6 96 54 47
Stadionhalle Waldstraße 10 15 09
Stadthalle Gustav-Rivinius-Pl. 3 96 64 66

VERBANDS-

KLÄRANLAGE

Betriebsleiter Vorlandstr. 12 31
Klärwerk-Bereitschaft André Niederberger 01 71 / 4 98 20 42
Kanalaufsicht Thorsten Gund 8 32 22
Kanalaufsicht Mobil 01 71 / 4 78 20 43

KINZIGTALBAD

ORTENAU Schanze 4 96 9 878 - 0

SCHULEN

Graf Heinrich Schule Hauptstraße 7 9 60 90
Grund-/Gemeinschaftsschule Fax 9 60 92
Schulsozialarbeit, Anai Stötzl 9 68 84 96
E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de
Robert-Gerwig-
Gymnasium Hauptstraße 3 9 36 80
Fax 93 68 33
Schulsozialarbeit, Birgit Lehmann 0176/40 44 78 29
E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de

Kaufmännische Schulen Gustav-Rivinius-Platz 4 96 92 00
Paritätische Schulen für
Soziale Berufe gGmbH Inselstraße 30 96 85-0
Volkshochschule Ortenau, Hausach 9 69 54 86
Andrea Armbruster, E-Mail: andrea.armbruster@vhs-ortenau.de

KOMMUNALE JUGENDARBEIT/JUGENDHAUS

Hinterer Bahnhof 31 966306

FEUERWEHR-GERÄTEHAUS, Sattlerstraße 9 18 81/Fax 18 89

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 21. November 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, , Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofen - Bauern - und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- **Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailändisches Essen,** Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebschere mit panierten Sumiri, Gemüsemix: gebackene, frittierte Zucchini, Auberginen und Karotten, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche: Manfred Schmider** mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Gertrud Lehmann bis 1. Advent mit Advents- und Türkränzen, Gestecken und Grabschmuck

Gisela Bailer und Alexandra Vogt mit Kuchen und Stricksachen zugunsten des Bärenkindes Lia

Bitte beachten Sie, dass ab sofort Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt besteht! (§3 Abs. 3 Nr. 12)



Neues vom Rathaus

Sachstandbericht zu COVID 19 in Hausach

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

+++ Aktueller Bund-Länder-Beschluss +++

Die seit dem 2. November geltenden Beschränkungen bleiben bestehen

→ Außerdem appellieren Bund und Länder ←

Kontakte deutlich reduzieren

- Private Treffen auf einen festen weiteren Hausstand beschränken
- Auf private Feiern ganz verzichten
- Auf nicht notwendige private Reisen, Tagesausflüge und Freizeitaktivitäten mit Publikumsverkehr verzichten
- Auf nicht notwendige Aufenthalte in geschlossenen Räumen mit Publikumsverkehr und nicht notwendige Fahrten im ÖPNV verzichten

Risikogruppen schützen

- Personen aus Risikogruppen nur völlig symptomfrei besuchen
- Ab Dezember erhalten besonders gefährdete Personen 15 FFP2-Masken gegen eine geringe Eigenbeteiligung

Vorsicht bei Atemwegserkrankungen

- Zuhause bleiben, bis akute Symptome abklingen, ggf. ärztlichen Rat einholen und die aktuelle Möglichkeit der telefonischen Krankschreibung nutzen

Stand: 16.11.2020

Geänderte Öffnungszeiten Kultur- und Tourismusbüro Hausach

Ab KW 48 gelten im Kultur- und Tourismusbüro bis auf Weiteres Öffnungszeiten wie folgt:

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
 Montag u. Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abo-Umstellung Amtliches Nachrichtenblatt

Ab dem 01. Januar 2021 wird das Amtliche Nachrichtenblatt auf ein Abonnement-System umgestellt. Wenn Sie weiterhin das informative Nachrichtenblatt beziehen wollen, füllen Sie bitte einen Bestellschein aus, den Sie im Kultur- und Tourismusbüro erhalten oder unter www.hausach.de - Rathaus & Bürgerservice - Mitteilungsblatt Informationen herunterladen können. Übermittlung per Post, Fax oder E-Mail an den Reiff-Verlag bzw. Abgabe im Kultur- und Tourismusbüro.

Reiff-Verlag, Postfach 2220, 77612 Offenburg, Fax. 0781/504-1609, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Bitte beachten Sie, dass die Bestellung notwendige Voraussetzung für den weiteren Bezug des Amtlichen Nachrichtenblatts ist. Das Abo kostet im Monat 1,50 Euro.

Volkstrauertag am 15.11.2020 – Kranzniederlegung an den Ehrenmalen



Bürgermeister Hermann legt am Ehrenmal auf dem Schlossberg ...



... und am ehemaligen Rathaus Einbach zum Gedenken der Verstorbenen einen Kranz der Stadt Hausach nieder

Fotos: Stadt Hausach



Amtliche Bekanntmachung

Stadt Hausach Ortenaukreis

1. **Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Stadt Hausach vom 17.09.2012**

Auf Grund von § 46 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Hausach am 16.11.2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 17.09.2012 (inkl. Änderungen vom 11.12.2006, 24.11.2014, 19.11.2018 und 18.11.2019) wird wie folgt geändert:

§ 42 Höhe der Abwassergebühren

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser: **1,82 €**
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m² versiegelte Fläche: **0,11 €**

- (3) Wird Abwasser (z.B. Brauchwasser zu Kühlzwecken) ausschließlich in den öffentlichen Regenwasserkanal eingeleitet, beträgt die Gebühr je m³ Abwasser: **0,65 €**
- (4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

Artikel 2

Die Satzungsänderung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Hausach, 16.11.2020

Gez.
Wolfgang Hermann
Bürgermeister

Stadt Hausach Ortenaukreis

5. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 15.12.2003

Auf Grund von § 44 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Hausach am 16.11.2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 15.12.2003 (inkl. Änderungen vom 11.12.2006, 24.11.2014, 19.11.2018 und 18.11.2019) wird wie folgt geändert:

§ 41 Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

- Q³ = 4 m³/h **0,80 €/Monat**
- Q³ = 10 m³/h **0,90 €/Monat**
- Q³ = 16 m³/h **1,70 €/Monat**
- Q³ = 25 m³/h u.a. **3,10 €/Monat**

(2) u. (3) unverändert

§ 42 Verbrauchsgebühren

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter **1,96 Euro**
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter **1,96 Euro**

Artikel 2

Die Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hausach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hausach, 16.11.2020

Gez.
Wolfgang Hermann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hausach über den Abschluss der städtischen Wasserversorgung Hausach für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Gemeinderat der Stadt Hausach hat in der öffentlichen Sitzung vom 16. November 2020 den Jahresabschluss der städtischen Wasserversorgung Hausach für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

Angaben gemäß Anlage 9 der EigVO

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme	1.673.136,92 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.077.126,31 €
- das Umlaufvermögen	596.010,61 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	585.222,25 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	262.552,01 €
- die Rückstellungen	18.000,00 €
- die Verbindlichkeiten	804.362,66 €
Jahresgewinn	-25 975,26 €
Summe der Erträge	571.720,18 €
Summe der Aufwendungen	597.695,44 €

2. Behandlung des Jahresverlusts

- Tilgung mit dem Gewinnvortrag	-25.975,26 €
(Gewinn der Vorjahre)	-25.975,26 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeleiteten Finanzierungsmittel 0,00 €

Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz mit dem Hinweis, dass der Jahresab-

schluss mit Lagebericht der Wasserversorgung in der Zeit vom **Freitag, den 20. November 2020 bis einschließlich Montag, den 30. November 2020** im technischen Rathaus (Haus Rist), Rechnungsamt, zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Hausach, den 17. November 2020

gez.
Wolfgang Hermann
Bürgermeister

mediathek Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:
Mo 15 – 19 Uhr
Di 9 – 12 Uhr
Mi + Fr 15 – 18 Uhr
Do 12 – 14 Uhr
Sa 10 – 12 Uhr

Tipps der Woche

Esther Safran Foer Ihr sollt wissen, dass wir noch da sind Kiepenheuer und Witsch Verlag



Esther Safran Foer ist die Mutter des Bestsellerautors Jonathan Safran Foer, der mit seinem weltweit gefeierten Debüt »Alles ist erleuchtet« den Grundstein legte für dieses mutige Memoir. Sie begibt sich auf die Suche nach der Geschichte ihrer Familie, die in der schrecklichen Dunkelheit des Nationalsozialismus begraben wurde. Ein Buch gegen das Vergessen. Als Esthers Mutter beiläufig offen-

bart, dass ihr Mann eine frühere Frau und Tochter hatte, die beide im Holocaust ermordet wurden, beschließt Esther herauszufinden, wer sie waren und wie ihr Vater überlebt hat. Nur mit einem Schwarzweißfoto und einer handgezeichneten Karte reist sie zusammen mit ihrem Sohn in die heutige Ukraine, um das Shtetl zu finden, in dem sich ihr Vater während des Krieges versteckt hatte. Diese Reise wird ihr Leben für immer verändern und sie wird es Esther ermöglichen, endlich richtig zu trauern. Sie findet in der Ukraine tatsächlich die Nachfahren der Menschen, die ihren Vater versteckt hatten und erfährt sogar den Namen ihrer Halbschwester.

Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.

Bitte beachten Sie: Wir sind weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten gerne für Sie da!



Fundsachen

1 Schlüssel
1 Hundeleine

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.



Kirchen

Diakonie Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach
Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal /
Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im
Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12

• Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

• Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Stand 2020



Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 47:

Freitag, 20.11.2020 Grüne Tonne

Müllabfuhr KW 48:

Montag, 23.11.2020 Gelber Sack
Donnerstag, 26.11.2020 Graue Tonne

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213,
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Forum Hausach

Hausacher Bärenkind - Aktion



»Bauernkruscht« Wandkalender 2021

Danke an Uwe Merz, Merzolio Kunstobjekte & Design, der 10 wundervolle, **handsignierte** „Bauernkruscht“ Kalender für unser Bärenkind Lia gespendet hat.

Der Kalender hat das Format A2 und zeigt Motive längst vergessener Werkzeuge und Maschinen, die in mühevoller Handarbeit entstanden sind und nun in dunklen Kellern oder Dachböden vor sich hin roتن. Uwe Merz hat sie in Szene gesetzt und einen tollen Kalender kreiert.

Der Kalender kostet 29,95 € und kann bei Moser Herrenmoden in Hausach angeschaut und gekauft werden.

Der komplette Verkaufspreis geht an Lia!

Hausacher Bärenkind - Aktion



Dieses Jahr kann leider kein Weihnachtsmarkt stattfinden. Somit gibt es in diesem Jahr leider auch kein

Anne Maier Bärenhäusle

Damit Sie trotzdem einen kuschligen Gesellen kaufen und etwas Gutes tun können haben wir uns etwas einfallen lassen.

Die **Hausacher Landfrauen** sind am **Samstag, den 28.11.2020 ab 8 Uhr auf dem Wochenmarkt** und werden neben ihren Landfrauen-Spezialitäten auch unseren Anne Maier Bären verkaufen. Ein Spendenkässle ist ebenfalls aufgestellt.

Der komplette Verkaufserlös geht an unser Bärenkind Lia!



Sonstiges



Kleiderkammer

Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach

(bitte Spenden NICHT im Kindergarten abgeben, bitte Kindergarten NICHT telefonisch kontaktieren, Kleiderkammer ist selbstständig, Kindergarten kann keine Auskünfte erteilen)

Öffnungszeiten: bis auf Weiteres mittwochs von 16.30 - 19.00 Uhr, außer in den Ferien.

- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Tel.Nr. 07831 9669-14 Frau Hundt
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig
- sonstige Informationen unter Handy-Nr. 01738263823 oder 07831/968695

Wir bitten wieder um Spenden:

- Große Kochtöpfe
- Dusch- oder Badetücher
- Winterschuhe Kinder/Damen/Herren
- Damen- und Herren Oberteile + Jacken
- Mädchenwinterjacken
- Fahrräder
- Kinderfahrradanhänger
- Weihnachtsdeko

Wir suchen Stores in folgenden Maßen: 3 x für Türen 2,40 x 1,50 m und 2 x für Fenster 1,60 x 1,50 m

Wir benötigen KEINE JEANS!!!

Wir benötigen im Moment KEINE BABYSACHEN und KEINE BETTWÄSCHE!

Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben.

Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.

Herzlichen Dank an alle Spender!

Das Kleiderkammer-Team



Städtisches Museum im Herrenhaus



Alte Straßenschilder aus Emaille an das Museum übergeben

Ein „alter Husacher“, der namentlich nicht genannt werden will, hat dem Museum 28 alte Straßenschilder übergeben. Darunter auch Raritäten. **Die Engelstraße** zum Beispiel führte am früheren Gasthaus Engel vorbei, dem späteren Gasthaus Hirsch.



Die Engelstraße wurde in Pfarrer-Brunner-Straße umbenannt. Geistl. Rat Heinrich Brunner wurde am 5. Februar 1868 zu Walldürn geboren und im Jahr 1891 zum Priester geweiht. Von 1899 bis 1943 war er Stadtpfarrer in Hausach. Pfarrer Brunner verstarb am 11. Mai 1945. Während der Nazizeit hatte er den Wahlspruch: „Ich möchte nur noch erleben, dass dieser Saustall zusammenbricht“ und wahrhaft, er hat es noch erlebt. Er hat sogar Hausach vor größerem Unheil bewahrt. Personen, die den am 21.04.1945 einmarschierenden Franzosen Widerstand leisten wollten, hat er im letzten Augenblick zur Flucht bewegen können. Wäre ihm das nicht gelungen, wäre Hausach wahrscheinlich einige Stunden später in Schutt und Asche gelegen.

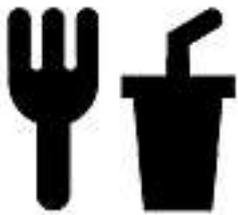
Im sogenannten Dritten Reich wurden in Hausach nach einem Gemeinderatsbeschluss vom 27. März 1933 nicht nur Generalfeldmarschall von Hindenburg und Reichskanzler Adolf Hitler zu Ehrenbürger ernannt, sondern auch mehrere Straßen umbenannt. Die Haupt-/Haslacher Straße wurde zur Adolf-Hitler-Straße und die Eisenbahnstraße zur **Robert-Wagner-Straße**. Es folgten: Die Haselwanderstraße wurde zur Ostmarkstraße, die Fischingerstraße zur Sudetenstraße und die Netterstraße zur Saarlandstraße. Das erste was die Franzosen nach ihrem Einmarsch in Hausach unternahmen – sie hängten diese Straßenschilder ab.

Das Museumsteam hat einen Washtag eingelegt, die Schilder gereinigt und wir überlegen, was mit diesen geschehen kann. Möglicherweise sehen wir ja das ein oder andere Doppel an manchen Häuserwänden hängen. Mal sehen, ob Ideen bei uns eingehen.

Das Ökumenische Altenwerk informiert

Liebe Senioren*innen, nicht nur die Erzieherinnen im Kindergarten haben Ihre Kinder vermisst. Auch das Team vom Ökum. Altenwerk vermisst Euch schon das ganze Jahr. Alle geplanten Veranstaltungen und Ausflüge mussten wir schweren Herzens absagen. Auch die bevorstehende Adventsfeier kann aus demselben Grund nicht stattfinden. Wir wünschen allen eine gesegnete Adventsfeier und eine besinnliche Weihnacht. Wir hoffen alle, dass wir uns Anfang des nächsten Jahres wieder treffen und gemütlich einen Kaffee trinken können.

In diesem Sinne noch schöne Tage wünscht Ihr Team vom Ökum. Altenwerk



Wir sind für Sie da!

**Abhol- und Lieferservice
der Hausacher
Gastronomie**

Landhaus Hechtsberg

Abhol- und Lieferservice Mo, Di, Mi, Do, Fr, So 12:00 - 14:00 und 18:00 - 21:00, Sa 18:00 - 21:00, Gänse-Taxi (mit 48 Std. Vorbestellung) sowie Mittags-Spezial für 7,50 EUR. Infos zur Karte sowie dem „Hechtsberg Hoflädele“ auf www.landhaus-hechtsberg.de

Hotel Gasthaus zur Eiche

Abholservice Mo, Di, Do, Fr, Sa von 11.30 - 14.00 Uhr / 17.00 - 20.00 Uhr sowie Sonntag von 11.30 - 20.00 Uhr, Im Mittwoch Ruhetag, Infos zur Karte unter www.eiche-hausach.de, Bestellungen unter 07831 229

November und Dezember: Gänseessen zum Abholen für 17 Euro

Restaurant Akropolis

Abholservice täglich (außer Dienstag-Mittag) von 12-14 Uhr und abends von 17-21 Uhr. Bestellungen unter 07831 9665857 oder per Mail: info@akropolis-hausach.de. Wir sind startklar für Abholung und kostenlose Auslieferung in Hausach ab 40 € Bestellwert. Die Karte finden Sie unter www.akropolis-hausach.de

Gasthaus „Zum Hirsch“

(Monika) Abholservice Samstag von 17.00 - 19.30 Uhr, Sonntag von 11.00 - 19.00 Uhr, Bestellungen unter 07831 7190.

Die aktuelle Speisekarte finden Sie auf der Homepage unter www.gasthaus-hirsch-einbach.de oder auf Facebook bzw. Instagram.

Ratskeller

Fr 17.00 - 20.00 Uhr, Sa 17.00 - 20.00 Uhr, So 11.30 - 20.00 Uhr, Bestellungen unter 07831-354

Gasthaus zur Blume 07831 286
Pizzeria Schloßberg 07831 6852
Armbrustercafé 07831 966130
Imbiss Schlemmerkorb 07831 7449

Quilts sollen helfen

Es ist nicht zu übersehen, dass in Hausach in verschiedenen Schaufenstern Quilts dekoriert sind. Corona bedingt ein schwieriger Prozess, der dazu geführt hat.

Die Gruppen „Patchwork im Schulhaus“ und „Freundeskreis Mai Tâm“ hatten einige Überlegungen angestellt, wie man trotz Ausfall des Weihnachtsmarktes die beiden Häuser Mai Tam und Naza House unterstützen könnte. Gute Ideen sind entstanden. Jedoch wurde mit steigenden Corona- infektionszahlen klar, dass sich diese Vorhaben nicht umsetzen lassen. (Es war den Frauen wichtig, niemand der Gefahr der Ansteckung auszusetzen.) Die Frauen hatten auch schon Quilts genäht, die eigentlich in diesem November wieder in Vietnam hätten übergeben werden sollen. Auch das war leider nicht möglich. So entstand die Idee, in der Zeit vom 1. bis zum 3. Advent diese Patchworkdecken zum Kauf anzubieten, um mit dem Erlös auch in diesem Jahr helfen zu können. Denn die Kosten für Unterhalt, Schulgeld und Medizin fallen täglich an. Father John Toai und Father Hoang Anh Vu, die dem Orden der Camillianer angehören, sind auch dabei, den von den außergewöhnlich starken Überschwemmungen betroffenen Familien zu helfen. Für jeden verkauften Quilt wird wieder ein neuer genäht, um weiterhin ganz praktisch, den HIV-infizierten und an Aids erkrankten Kindern, Jugendlichen, Frauen in Mai Tâm und den aidskranken Menschen im Hospiz Naza House zu helfen.

Bis zum ersten Advent werden in weiteren Schaufenstern Quilts ausgestellt sein. Bei Interesse melden Sie sich unter den bei jedem Quilt angegebenen Telefon-Nummer. Den Frauen ist es wichtig, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Bei diesem Austausch kann dann auch eine sichere Übergabe abgesprochen werden.



Vereine



**Freie Narrenzunft
Hausach e.V.**

Motto der Fasent 2021



Das Motto der Husacher Fasent 2021 lautet „**A bissele isch besser als wie nix!**“. Aufgrund der Corona-Situation erfolgte die Bekanntgabe des Mottos nicht wie sonst üblich an der Martinisitzung, sondern aus dem Homeoffice über eine Videobotschaft des Sekretarius Daniel Sonntag. Anschauen kann man sich die Bekanntgabe auf unserer Webseite (www.narrenzunft-hausach.de) oder auf unserer Facebookseite der Freien Narrenzunft Hausach (<https://www.facebook.com/freienarrenzunftHausach>).



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Unser Übungsbetrieb findet trotz strenger Corona-Verordnungen immer **Montags ab 18 Uhr** (Welpenstunde und Erziehungskurs) statt.

Bitte halten Sie sich an die am Vereinsheim ausgehängten Verordnungen.

Vorstand: Alexander Matz / Haslach - Tel.: 0152/31702045
Weitere aktuelle Infos auf unserer Facebook-Seite: SV OG Kinzigtal



Vorankündigung Wochenmarkt

Liebe Mitglieder und Freundinnen der kfd Hausach, auch in diesem Jahr wollen wir auf dem Wochenmarkt in Hausach das beliebte „kfd-Weihnachtsgebäck“ anbieten. Gerade in der Corona-Pandemie benötigen Pater Hämmerle, Schwester Maria Uhl und die Kinderhilfe Bethlehem weiterhin unsere Unterstützung. Wir wollen Weihnachtsgebäck, Linzer Torten und Christstollen verkaufen und bitten Sie uns dabei zu helfen.

Termin: Samstag, 12.12.2020 ab 8.00 Uhr Verkauf auf dem Wochenmarkt

Freitag, 11.12.2020 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Abgabe der Spenden im Katholischen Pfarrheim

Wir bedanken uns im Voraus.

Das Vorstandsteam der kfd Hausach



Eisen-Boost!

Vitamin C (z.B. in rotem Paprika, Petersilie oder Rosenkohl) und andere organische Säuren zum Essen können Deine Eisen-Aufnahme um ein Vielfaches erhöhen. Dabei zeigen folgende Nährstoffe eine aufnahmesteigernde Wirkung:

- Zitronensäure in Obst, wie Himbeeren, Kiwis oder Orangen
- Apfelsäure in Rhabarber, Aprikosen, Kirschen oder Pflaumen
- Milchsäure in fermentierten Lebensmitteln, wie z.B. Sauerkraut
- Selbst Sojasauce (statt Salz), weil auch hier durch Fermentation organische Säuren entstehen.

Außerdem hat sich Beta-Carotin (z.B. in Süßkartoffeln, Karotten, Grünkohl oder Spinat) für die Eisenaufnahme als sehr günstig erwiesen.

Praktischer Küchentipp:

- Mach frisches Obst oder getrocknete Aprikosen zu Deinen

Frühstückshaferflocken, in Kombination mit eisenreichen Kürbiskernen oder Hanfsamen.

- Kombiniere Deine eisenreichen, pflanzlichen Lebensmitteln (Amaranth, Linsen, Spinat, Quinoa oder Hirse) zum Mittagessen mit Gemüse, das reich an Beta-Carotin ist.
- Bereite Deine Salatsauce mit Zitronensaft statt Essig zu oder ersetze den Zucker in Deinem Dressing, mit einer pürierten Orange, einer Mango oder einem Apfel.

Noch mehr Informationen über die pflanzliche Ernährung erhältst Du auf unserer Website unter: <https://kinzigtal-goes-vegan.de>



Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020
des Vereines zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.
am Dienstag, 08. Dezember 2020 - 19.30 Uhr
in der Stadthalle Hausach

Terminänderung!

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht der Schatzmeisterin
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl des Kassenprüfers
6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das laufende Geschäftsjahr
7. Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge
8. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vereinsvorstand schriftlich einzureichen.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, beim Eintritt und Verlassen der Stadthalle einen Mund-Nasen-Schutz (Alltagsmaske) zu tragen.

Personen, die,

1. in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
2. die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen, oder
3. entgegen § 3 Absatz 1 der Corona-VO keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen

dürfen gemäß der aktuell geltenden Corona-Verordnung nicht an der Sitzung teilnehmen.

Sollte die Versammlung evtl. aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie an dem genannten Termin nicht möglich sein, werden wir auf geeignete Weise darüber informieren.

Ulrike Tippmann
Vorsitzende des Vereines zur Förderung
des Hausacher LeseLenzes e.V.



LandFrauen Hausach

Geschenkeverkauf auf dem Wochenmarkt

Am Samstag, 28.11.2020 verkaufen wir ab 8 Uhr auf dem Hausacher Wochenmarkt selbstgemachte Geschenke aus der Küche. Ebenso bieten wir genähte und selbstgebastelte Geschenke an.

Der gesamte Erlös werden wir an das diesjährige Bärenkind Lia spenden.

Wer diese Aktion, mit selbstgemachten Geschenken, noch unterstützen möchte, kann sich gerne bei einem Vorstandsmitglied melden.

Wir freuen uns über viele Besucher.



Sulzbach-Hexen e.V.

Wir freuen uns schon auf den Besuch vieler Kinder und ihrer Eltern und bitten Sie, Familie für Familie den Abstand gemäß Corona-Verordnung einzuhalten. Vielen Dank.

VERANSTALTUNG
im Dezember

Sulzbach-Hexen
Hausach

„Ich freue mich, wenn
Ihr Kinder mir etwas
singt oder aufsagt!“

NIKOLAUS
am Hexenhäusle TO GO

06.12.2020
von 14 – 17 Uhr

Liebe Kinder, kommt mit euren Eltern vorbei, der Nikolaus wartet mit einer Überraschung auf euch. Und nicht nur für die Kinder gibt es eine schöne Überraschung, sondern auch für alle Eltern (warm)!

Wir freuen uns auf euer Kommen

Bitte Familie für Familie im Abstand gemäß Corona Verordnung anstellen.

LandFrauen
LandFrauenverband Süßbaden
Ortsverein Hausach

Die Hausacher
Landfrauen
verkaufen am
Samstag, 28. 11.2020
ab 8 Uhr auf dem
Hausacher
Wochenmarkt :

- Geschenke aus der Küche (Likör, Marmelade, Kräuteröle, Essige...)
- Linzertorten und Gebäck
- getöpferte Kleinigkeiten
- genähte Geschenke
- selbstgestrickte Socken
- Anne Maier Bär Verkauf

Der gesamte Erlös geht an das
diesjährige Bärenkind Lia !

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: **in den Haushalten der Städte und Gemeinden.**



Krebskranke Kinder? Wir helfen!

Wir wollen, dass den krebskranken Kindern wirksam geholfen wird und unterstützen daher seit vielen Jahren die Forschung an der Universitäts-Kinderklinik in Freiburg. Und auch unser Elternhaus mit 73 Betten – direkt neben der Uni-Kinderklinik – trägt wesentlich zur besseren Betreuung der kleinen Patienten und den betroffenen Eltern bei.

Hilfe, die wirklich ankommt!



- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg

Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761/275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

PRIVATE KLEINANZEIGEN PREISE

15 mm hoch – 2-spaltig

7,50 €* inkl. MwSt

20 mm hoch – 2-spaltig

10,- €* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

15,- €* inkl. MwSt

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel: 07 81 / 504-14 55
Fax: 07 81 / 504-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

Mitteilungen aus Hornberg



CVJM - Kuchenkurier

Nicht länger nach Rezepten suchen, einfach einen Kuchen buchen!

Wie?
 Kuchen und Torte auswählen:

- Schwarzwälder Kirschtorte
- Käse-Sahne-Torte
- Apfel-Streusel-Kuchen
- Hefezopf ohne Füllung
- Linzer Torte
- Käsekuchen
- Nusszopf

Wann?
 Bestellen Sie vom 18.11.2020 bis 20.11.2020, 18:00 Uhr unter Angabe Ihres Namens, Adresse und Anzahl der Stücke/Kuchen.
 Geliefert wird am Sonntag 22.11.2020 ab 12:00 Uhr

Wo?
 Hornberg, Reichenbach, Niederwasser

Kontakt:
 Katharina und Andreas Roth
 Telefon.: 07833 9656226
 WhatsApp: 0175 6418138
 E-Mail: CVJM-Kuchenkurier@gmx.de



Wir liefern ein Stück Freude nach Hause!

Bezahlung erfolgt auf Spendenbasis (bitte für den kontaktlosen Austausch in einem Umschlag vorbereiten). Die Zutaten der Kuchen und Torten können auf unserer Homepage www.cvjm-hornberg.de eingesehen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen
Vielen Dank



Neues vom Rathaus



Die Stadt Hornberg sucht zum **01. April 2021** für das Freibad einen

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) oder Rettungsschwimmer (m/w/d)

Der Einsatz erfolgt in Vollzeit

- saisonal von April bis Oktober im Freibad und beinhaltet die Beckenaufsicht und die Betreuung der technischen Anlagen.
- im Herbst/Winter im Bauhof.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d) oder
- das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen in Silber und die Bereitschaft die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe nachzuholen

Des Weiteren erwarten wir:

- Flexibilität und selbstständiges Arbeiten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst
- technisches Verständnis
- eine handwerkliche Ausbildung ist von Vorteil

Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **14.12.2020** bei der Stadt Hornberg, Bahnhofstr. 1-3, 78132 Hornberg.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Stadtbaumeisterin Pia Moser (Telefon 07833/793-81) sowie Frau Elisabeth Zürn (Telefon 07833/793-63) gerne zur Verfügung. Per Mail erreichen Sie uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der internen Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsprozesses gem. der Europäischen Datenschutz-grundverordnung (DSGVO) und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz-LDSG) zu. Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (w/m/d) nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden. Eine Rücksendung ist aus Verwaltungs- und Kostengründen nicht möglich. Bitte überlassen Sie uns daher keine Originale.

Nachrichtenblatt im Abonnement ab Januar bequem ins Haus Kostenlose Abholmöglichkeiten bleiben bestehen

Das beliebte Amtliche Nachrichtenblatt (ANB) wird zum 1. Januar 2021 auf ein Abo-Modell umgestellt. Es kann zum Preis von 1,50 € pro Monat künftig wie gewohnt direkt von den Zeitungsausträgern ins Haus zugestellt werden. Bestellungen sind schnell und einfach telefonisch unter 0781/504-5566, per Fax 0781/504-1609 oder per Mail an den anb.leserservice@reiff.de möglich oder per Bestellformular, erhältlich im Rathaus oder auf www.hornberg.de.

Eine Verbesserung gegenüber bisher gibt es für die Außenbereiche. Wer möchte, kann jetzt dort ebenfalls ein Abonnement zum Preis von 1,50 € pro Monat bekommen. Die Zustellung erfolgt in diesem Fall künftig über die Briefpost, das heißt, das ANB kommt mit dem Briefträger direkt ins Haus.

Volkstrauertag



Bürgermeister Siegfried Scheffold und VdK-Vorstand Joachim Hurst legten in aller Stille einen Kranz am Kriegerdenkmal in Hornberg nieder.

Gemeinderat bestätigt Wahlen für das Feuerwehrkommando

In der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung Niederwasser, und per Briefwahl wurden Wahlen für das Feuerwehrkommando durchgeführt. Martin Huber wurde als 1. Stellvertreter von Kommandant Uwe Bähr wiedergewählt, und außerdem als Abteilungskommandant der Einsatzabteilung Hornberg. Eberhard Brüstle wurde zum 2. Stellvertreter des Kommandanten gewählt; diese Position war bislang vakant. Ebenso wurde Kamerad Brüstle als stellvertretender Abteilungskommandant der Einsatzabteilung Hornberg wiedergewählt. Schließlich wurde Sven Heinzmann als stellvertretender Abteilungskommandant der Einsatzabteilung Niederwasser wiedergewählt.

Der Gemeinderat hat den Wahlen in seiner öffentlichen Sitzung am 11. November einstimmig zugestimmt. Bürgermeister Scheffold durfte den Kameraden unter dem Beifall des Gremiums die Bestellsurkunden aushändigen. Die Amtszeit der Gewählten beträgt fünf Jahre.



Von links nach rechts: Eberhard Brüstle, Martin Huber, Bürgermeister Siegfried Scheffold und Sven Heinzmann

1. Beteiligung an der Kreisputzete

Über 160 Teilnehmer aus Hornberg, Niederwasser und Reichenbach



Nachdem im März 2020 die geplante 5. Kreisputzete aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden musste, fand der Nachholtermin im Monat Oktober 2020 statt. Da es im Herbst keinen fixen Termin gegeben hat, haben sich 7 verschiedene Hornberger Vereine und Institutionen an verschiedenen Wochentagen und Wochenenden an der Aktion beteiligt.

Die fleißigen großen und kleinen Helfer waren im Hornberger Ortskern sowie in den Ortsteilen Reichenbach und Niederwasser unterwegs und waren sehr überrascht wie

viel Müll in der Natur zu finden war. Der gesammelte Müll wurde im Anschluss durch den städtischen Bauhof fachgerecht entsorgt.

Die Stadt Hornberg bedankt sich recht herzlich beim Angelsportverein Hornberg Niederwasser e.V., CVJM Hornberg e.V., Schwarzwaldverein OG Hornberg e.V., Arbeitskreis Asyl, Cäcilienchor St. Gebhard Niederwasser und bei den Kindertagesstätten Don Bosco und Arche Noah für die tolle Mithilfe, die Natur schöner zu machen.

In den nächsten Tagen wird allen Teilnehmern ein Zuschuss in Höhe von 4,00 EUR vom Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft sowie 4,00 EUR von der Stadt Hornberg als kleine Aufmerksamkeit ausbezahlt. Bei der Stadtverwaltung ist man sich sicher, dass man sich auch bei der nächsten Kreisputzete beteiligen wird und freut sich bereits heute auf eine rege Beteiligung von Hornberger Vereinen, Institutionen und auch Bürgern.

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Abholservice von Speisen in Hornberg

Bistro Absolut

Abholservice von Speisen

Montag bis Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0 78 33 / 95 57 22

Bistro Orient

Abholservice von Speisen

Tel. 0 78 33 / 95 97 96

Gasthaus Krokodil

Abholservice von Speisen

Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 20:00 Uhr

Tel. 0 78 33 / 9 65 08 66

www.gasthaus-krokodil.de

Gasthaus Krone (Reichenbach)

Abholservice von Speisen

Mittwoch bis Sonntag von 12:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr

Tel. 0 78 33 / 3 19

www.krone-hornberg.de

Gasthaus Schützen

Abholservice von Speisen

Freitag bis Sonntag von 17:00 bis 21:00 Uhr

Tel. 0 78 33 / 3 68

Imbiss to go beim E-Markt Baumann

Montag bis Freitag von 11:00 bis 15:00 Uhr

www.schuetzen-hornberg.de

Gasthaus Tannhäuser

ab 21.11.2020 Abholservice von Speisen

Mittwoch bis Sonntag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:30 bis 20:00 Uhr

Tel. 0 78 33 / 3 16

www.tannhaeuser-hornberg.de

Gasthof Adler (Fohrenbühl)

Abholservice von Speisen
 Samstag von 11:30 bis 14:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 Sonntag von 11:30 bis 14:30 Uhr
 Tel. 0 74 22 / 9 53 80
 www.adler-fohrenbuehl.de

Gasthof Rose

Abholservice von Speisen
 Donnerstag bis Sonntag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:30 bis 20:00 Uhr
 Tel. 0 78 33 / 3 49
 www.hornberg-rose.de

Höhengasthaus Deutscher Jäger (Reichenbach)

Abholservice von Speisen am Wochenende
 Tel. 0 78 33 / 61 44
 www.deutscher-jaeger.de

Imbissecke da Silvia

Abholservice von Speisen
 Dienstag bis Freitag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 16:30 bis 20:00 Uhr
 Samstag und Sonntag von 16:30 bis 20:00 Uhr
 Tel. 01 76 / 35 58 74 98

Landhaus Lauble (Fohrenbühl)

Abholservice von Speisen
 Freitag bis Sonntag von 11:00 bis 19:00 Uhr
 Tel. 0 78 33 / 9 36 60
 www.landhaus-lauble.de

Wirtshaus Felsen

Abholservice von Speisen
 Donnerstag bis Sonntag von 17:00 bis 21:30 Uhr
 Tel. 0 78 33 / 16 56
 www.bistro-felsen.de

Gästepjournal der Schwarzwald Tourismus GmbH

Das Gästepjournal Ausgabe „Winter 2020/2021“, die offizielle Gästepzeitung des Schwarzwald Tourismus, ist ab sofort in der Tourist-Information Hornberg erhältlich. Hier finden Sie viele Veranstaltungen und Freizeittipps im gesamten Schwarzwald.

Themen in dieser Ausgabe:

- **Erlebnisreich:** Dorfurlaub im Schwarzwald
- **Wissenswert:** Infografik trifft Bilderbuch
- **Authentisch:** Schwarzwälder Genüsse



Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

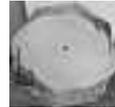
Bestellung in der Tourist-Information – Lieferung auf Rechnung



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
 Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm
 Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button
 Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.
 Preis 5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene 6,00 Euro
 Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2020 bis 31.03.2021 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	120,00 EUR	265,00 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnel mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.
 Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
 21,00 Euro



Neu im Regal

Abenteuer Artenschutz
von
Hannah Emde

Sie ist in den Dschungeln der Welt zu Hause: Hannah Emde, 28, setzt sich als Tierärztin für den Erhalt der Arten ein. Sie arbeitet mit dem extrem seltenen Nebelparder auf Borneo, mit bunten Riesenpapageien in Guatemala, mit Orang-Utans oder mit einer vier Meter langen Würgeschlange.

Überall auf der Welt engagiert sie sich, um Tiere vor dem Aussterben zu schützen, dabei haben es ihr die Regenwälder besonders angetan. Sie berichtet mitreißend von der Schönheit des Dschungels und vermittelt eindringlich, warum Exoten wie der Lemur auf Madagaskar und der Bullenhai in Costa Rica gefährdet sind. Und was jeder Einzelne von uns hier und jetzt dafür tun kann, um ihren Lebensraum zu bewahren

Öffnungszeiten :

Dienstag 15.30 – 17.30Uhr

Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr

Freitag 16.00 – 17.30Uhr

Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag im Monat bis 18.30Uhr

In den Sommerferien jeden Dienstag bis 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam

Aus dem Gemeinderat Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11. November 2020

Zu Beginn der Sitzung weist Bürgermeister Scheffold die Anwesenden auf die Verpflichtung hin, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Maske zu tragen. Die Maske darf für Wortmeldungen und zum Trinken abgenommen werden. Der Sitzungsraum wird regelmäßig gelüftet.

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung über die Vergabe einer städtischen Wohnung beraten und Beschluss gefasst hat.

TOP 02 Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg: Zustimmung zu Wahlen

Bürgermeister Scheffold begrüßt die Feuerwehrkameraden Martin Huber, Eberhard Brüstle und Sven Heinzmann, als Mitglieder des Feuerwehrkommandos. Infolge Ablaufs der Amtszeit der Kameraden Huber, Brüstle und Heinzmann waren die Neuwahlen vorzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte keine Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg in diesem Jahr durchge-

führt werden, lediglich die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung Niederwasser Anfang März konnte noch stattfinden. Dort wurde Kamerad Heinzmann als stellvertretender Abteilungskommandant der Einsatzabteilung Niederwasser wiedergewählt. Die übrigen Wahlvorgänge wurden im Herbst durch Briefwahl durchgeführt.

Kamerad Huber wurde in seinen Ämtern als erster stellvertretender Kommandant der Gesamtwehr sowie als Abteilungskommandant der Einsatzabteilung Hornberg bestätigt. Kamerad Brüstle wurde in seinem Amt als stellvertretender Abteilungskommandant der Einsatzabteilung Hornberg bestätigt. Darüber hinaus wurde Kamerad Brüstle zum zweiten stellvertretenden Kommandanten der Gesamtwehr gewählt; diese Position war bislang vakant.

Die Amtszeit der gewählten Kameraden beträgt fünf Jahre. Der Gemeinderat hat gemäß Feuerwehrsatzung der Wahl zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig folgenden Wahlen zu:

1. Wiederwahl von Martin Huber zum stellvertretenden Kommandanten.
2. Wahl von Eberhard Brüstle zum stellvertretenden Kommandanten.
3. Wiederwahl von Martin Huber zum Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Hornberg.
4. Wiederwahl von Eberhard Brüstle zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Hornberg.
5. Wiederwahl von Sven Heinzmann zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Niederwasser.

Bürgermeister Scheffold fragt die Kameraden Huber und Brüstle, ob sie bereit sind, die Wahlen anzunehmen. Dies wird von den Kameraden Huber und Brüstle bestätigt. Kamerad Heinzmann hat bereits in der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung Niederwasser am 06. März 2020 die Annahme der Wahl bestätigt.

Bürgermeister Scheffold überreicht den Kameraden die Bestellungsurkunden zu ihren Ämtern. Er spricht den Kameraden und der Feuerwehr insgesamt, auch im Namen des Gemeinderates, Dank aus für ihre Tätigkeit. Trotz den erheblichen Erschwernissen durch die Corona-Pandemie kann unsere Feuerwehr ihre Einsatzbereitschaft aufrechterhalten.

TOP 03 Breitbandausbau: Sachstandsbericht durch Herrn Josef Glöckl-Frohnholzer, Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

Bürgermeister Scheffold begrüßt Herrn Josef Glöckl-Frohnholzer, den neuen Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG. Die Breitband Ortenau koordiniert für die Mitgliedsgemeinden den Bau des kreisweiten Backbonenetzes sowie den Ausbau der Ortsnetze.

Herr Glöckl-Frohnholzer hat die Verwaltung am 14. Oktober 2020 bei seinem Antrittsbesuch in Hornberg über den aktuellen Sachstand bezüglich des Breitbandausbaus in Hornberg informiert. Das Gesprächsprotokoll liegt dem Gemeinderat vor.

Nach einer kurzen Einführung durch Bürgermeister Scheffold stellt Herr Glöckl-Frohnholzer den aktuellen Stand vor. Die Breitband Ortenau fährt ein so genanntes Betreibermodell im Ortenaukreis, d.h. die Breitband Ortenau behält das Eigentum an der neu geschaffenen Infrastruktur für das kreisweite Backbonenetz. Die Infrastruktur ab den Übergabepunkten in den Gemeinden steht im Eigentum der jeweiligen Kommune.

Das Geschäftsmodell der Breitband Ortenau wird erläutert. Die Errichtung der passiven Infrastruktur wird finanziert durch Fördergelder des Bundes und des Landes, sowie durch Kostendeckungseinlagen der beteiligten Gemeinden. Die aufgewendeten Baukosten werden später durch die Pachteinahmen refinanziert. Die Pacht wird erhoben vom künftigen Netzbetreiber, der Vodafone GmbH.

Glücklicherweise konnte die Förderung deutlich verbessert werden. Die jeweilige Kommune muss nur noch einen 10 %-igen Eigenanteil am Invest bezahlen, für den Ausbau des Ortsnetzes.

In der laufenden Phase 1 werden 17 Kommunen ausgebaut, Ende 2022 ist die Fertigstellung dieser Maßnahmen geplant, parallel zum Backboneausbau. Geplant ist, dass ein Netzplaner beauftragt wird, verschiedene Bauunternehmen sollen dann die Arbeiten durchführen.

Parallel hierzu wird die anschließende Phase 2 bereits vorbereitet, die Förderanträge werden erstellt, die Planungsaufträge werden ausgeschrieben. In dieser Phase 2 soll die Stadt Hornberg mit beteiligt sein.

Die Breitband Ortenau plant für die nächsten fünf oder sechs Jahre ein jährliches Invest von ca. 35 Mio. Euro. Ziel ist, alle weißen Flecken in den Gemeinden zu beseitigen. Weiße Flecken sind alle Bereiche mit einer Breitbandversorgung unter 30 Mbit/s.

Den 10 %-igen Eigenanteil am Invest für das Backbone-Netz trägt der Ortenaukreis, den 10 %-igen Eigenanteil für den Ortsnetzausbau trägt die jeweilige Kommune.

Für die Stadt Hornberg hat Herr Glöckl-Frohnholzer beim Bund einen Gutschein beantragt. Mit diesem Gutschein über 50.000 Euro kann dann die Ortsnetzplanung durch die Firma MRK auf den aktuellen Stand gebracht werden. Es werden so genannte Cluster im Ortsnetz Hornberg gebildet, also Ausbaubereiche. Auf dieser Grundlage kann der Gemeinderat dann beschließen, welche Ausbaubereiche Jahr für Jahr umgesetzt werden. Herr Glöckl-Frohnholzer geht davon aus, dass der Bundesgutschein ausreichend ist, um die Planungskosten für Hornberg vollständig zu bezahlen.

Eine Markterkundung wurde bereits durchgeführt und wird derzeit ausgewertet. Die Ausbauplanung für Hornberg soll ab 2023 beginnen, die Ausbaubereiche sollen bis 2025 feststehen, mit Kostenkalkulationen. Eine entsprechende mehrjährige Ausbaustrategie für diese weißen Flecken kann dann erstellt und durch den Gemeinderat beschlossen werden.

In einer zweiten Phase können dann auch für so genannte graue Flecken Förderanträge gestellt werden.

Bürgermeister Scheffold bezeichnet diese Strategie als zielführend. Er begrüßt, dass zunächst die weißen Flecken ausgebaut werden sollen.

Auf Anfrage von Stadtrat Fehrenbacher nennt Herr Glöckl-Frohnholzer Investitionskosten von 1 bis 1,5 Mio. Euro pro Ausbaubereich als realistisch. Entsprechend beläuft sich der Eigenanteil der Stadt Hornberg pro Ausbaubereich auf 100.000 bis 150.000 Euro. Auf dieser Grundlage kann die Ausbauplanung für die kommenden Jahre ausgerichtet werden.

Bürgermeister Scheffold bezeichnet es als großen Vorteil, dass in Hornberg bereits viele Leerrohre in den Außenbereichen mitverlegt worden sind, in der Regel im Zuge von Abwasserbeseitigungsmaßnahmen. Teilweise liegen die Leerrohre bereits bis in die Häuser.

Weitere Abwassermaßnahmen in den kommenden Jahren sind in der Pipeline, auch hier werden Leerrohre mitverlegt. Dies betrifft beispielsweise die Bereiche Oberer Schwanenbach, Niedergieß und Schonachbach Richtung Föhrenbühl.

Durch den Vorteil, dass das Netz im Eigentum der Stadt Hornberg stehen wird, können Pachterträge generiert werden zur Refinanzierung.

Grundsätzlich kann der Endkunde seinen Betreiber frei wählen, er wird nicht an die Vodafone gebunden sein.

Herr Glöckl-Frohnholzer informiert, dass in den so genannten weißen Flecken das Glasfaserkabel kostenlos bis ins Haus verlegt wird. Für die Glasfaserverlegung innerhalb des Hauses bietet z.B. die Vodafone günstige Konditionen an.

Stadtrat Hess ist der Meinung, dass die Stadt Hornberg in der Phase 2 unbedingt berücksichtigt werden muss. Dies kann Herr Glöckl-Frohnholzer in Aussicht stellen. Spätestens im Januar 2021 sollen die so genannten Cluster, also die Ausbaubereiche für Hornberg definiert werden. Dann können die Kostenkalkulationen erfolgen.

Danach hat der Gemeinderat eine so genannte „Patronats-erklärung“ zu beschließen, damit die Stadt Hornberg in die Phase 2 aufgenommen werden kann. Dies ist aber nur eine Formalität.

Für Herrn Glöckl-Frohnholzer ist die Stadt Hornberg prädestiniert für eine Aufnahme in die Phase 2, weil das Backbone-Netz bis nach Hornberg verlegt wird und in Hornberg viele weiße Flecken vorhanden sind. Aus seiner Sicht steht deshalb einer Aufnahme der Stadt Hornberg in die Phase 2 nichts entgegen.

Stadtrat Bühler fragt an, ob sich bezüglich der Förderung von Abwassermaßnahmen etwas ändert. Bürgermeister Scheffold sieht dies nicht so. Die Förderung von Abwassermaßnahmen sollte gleich bleiben. Die Kostenaufteilung auf die Abwasserleitung einerseits und das Leerrohr für das Glasfaserkabel andererseits, und ggf. für weitere Komponenten wie eine Stromleitung dürfte unverändert bleiben.

Sobald die Zuschusszusage des Bundes für den Planungsgutschein vorliegt, wird in die Überarbeitung der Strukturplanung für Hornberg eingestiegen. Das Fachbüro MRK wird dann beauftragt.

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand zustimmend Kenntnis.

Bürgermeister Scheffold ist sehr optimistisch, dass mit dieser Strategie die Breitbandversorgung in Hornberg deutlich verbessert werden kann. Er spricht Herrn Glöckl-Frohnholzer ein Kompliment aus.

TOP 04 Bauhofbericht

Bürgermeister Scheffold begrüßt den neuen Bauhofleiter Andreas Schmieder. Wie mit dem Gemeinderat vereinbart, gibt der Bauhofleiter alle paar Monate einen regelmäßigen Überblick über die Arbeiten des städtischen Bauhofes, die über die Routinetätigkeiten hinaus geleistet werden.

Herr Schmieder stellt sich vor und präsentiert an einer Bilderschau exemplarisch die Bauhofmaßnahmen der letzten Monate. Das anonyme Urnengrabfeld auf dem Friedhof wurde neu angelegt. Ein zentraler Grüngut- und Restmüllsammelplatz wurde provisorisch angelegt.

Im ehemaligen Gewerbekanal wurde eine Verlängerung der Verrohrung vorgenommen.

Einen großen Zeitaufwand bringen die Pflegearbeiten in öffentlichen Grünanlagen mit sich, beispielsweise im Pfarrgarten.

Die Parkplatzanlagen müssen unterhalten werden, beispielsweise der Viaduktparkplatz.

Die Anlagenpflege auf dem Schloßberg wurde durchgeführt.

Als großes Ärgernis bezeichnet Herr Schmieder die wilden Müllablagerungen nicht nur im Stadtgebiet, sondern auch in den Außenbereichen. So mussten beispielsweise große Verschmutzungen im Bereich der Emilienruhe beseitigt werden.

Gelegentlich kommt es auch nach dem Auszug städtischer Mieter zu größeren Ausräumaktionen.

Die städtischen Waldarbeiter mussten in teils sehr schwierigem Gelände Aussichtspunkte freisägen, darüber hinaus war eine Felssprengung als Verkehrssicherungsmaßnahme oberhalb des Wohngebietes Reichenbacher Straße und Schwanenbach notwendig.

Außerdem haben die Waldarbeiter zwei schöne Brunnenanlagen vor der Straßerhofmühle und am Kahlhiebrunnen geschaffen.

Die Anlagen der städtischen Wasserversorgung mussten gesichert werden. Verschiedene Spielplätze wurden wieder instandgesetzt bzw. unterhalten.

Sehr aufwändig sind regelmäßig die Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindestraßen. Unwetterschäden mussten beseitigt werden, beispielsweise im Rubersbach und in der Frombachstraße. Im Immselbach musste ein Waldweg wieder hergerichtet werden. Die Fußwegverbindung von der Reichenbacher Straße zum Schmiedeacker wurde hergerichtet, eine Treppenanlage wurde angelegt.

Die Sportanlagen in der Frombachstraße wurden gerichtet.

Im Obergieß mussten Wurzelanschläge beseitigt werden, um eine Straßenbaumaßnahme durchführen zu können.

Die Freizeitanlage Schwickersbach ist nun nahezu fertiggestellt. Die Spielgeräte sind montiert, die Einfriedung wurde hergestellt. Die Begrünung der Anlage erfolgt je nach Witterung noch im November oder entsprechend im Frühjahr 2021.

Auf dem Schulhof mussten verschiedene Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden.

Auf dem Schloßberg wurden Leerrohre zum Aussichtsrondell verlegt, für eine Stromversorgung.

Die Anlage am Kriegerdenkmal Reichenbach wurde fertiggestellt.

Bürgermeister Scheffold dankt Bauhofleiter Schmieder und seinem Team für die geleistete Arbeit und wünscht allzeit eine glückliche Hand.

Auf Vorschlag von Stadtrat Hess sichert Bürgermeister Scheffold zu, dass solche Bauhofarbeiten regelmäßig im Amtsblatt dargestellt werden, nach der jeweiligen Präsentation vor dem Gemeinderat wird eine Bilderseite im Amtsblatt veröffentlicht.

TOP 05 Einführung eines KinzigKärtle

Seit der Auflösung des Gewerbevereins im Jahr 2013 gibt es keinen gemeinsamen Gutschein mehr für das Hornberger Gewerbe. Das Bürgerforum Stadtmarketing hat sich deshalb mit einer neuen Lösung beschäftigt. Die Idee eines KinzigKärtle soll das frühere „Hornberger Pulver“ ablösen.

Aus Kostengründen ist es nicht möglich, eine eigene Lösung für Hornberg zu finden. Deshalb ist die Idee entstanden, gemeinsam mit den Gewerbevereinen aus dem oberen Kinzigtal (Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Schiltach und Gutach) eine neue Lösung zu entwickeln. Der Arbeitsgemeinschaft liegen zwei Angebote vor, die derzeit auf ihre Machbarkeit geprüft werden.

Die Projektkosten werden mit 25.000 Euro veranschlagt, der Kostenanteil der Stadt Hornberg wird ca. 4.200 Euro betragen. Dieser Eigenanteil kann über das Guthaben des früheren Gewerbevereins finanziert werden.

Auch die Gemeinden Schenkenzell und Bad Rippoldsau-Schapbach sind evtl. an einer Teilnahme interessiert.

Weitere jährliche Kosten für die Stadt Hornberg entstehen nicht, die Tourist-Info wird aber das Projekt begleiten, z.B. durch die Ausgabe von Gutscheinen.

Stadtrat Fehrenbacher gibt als Mitglied des Bürgerforums Stadtmarketing weitere Informationen. Wichtig ist, dass möglichst viele Gemeinden bzw. Gewerbevereine sich beteiligen. Die Handels- und Gewerbebetriebe wurden bereits kontaktiert. Elemente des KinzigKärtle sind ein Bonussystem und eine Jobkarte. Dies wird von Herrn Fehrenbacher erläutert.

Wichtig ist, dass das KinzigKärtle keine Konkurrenz zur Gutachtal-Karte darstellen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom aktuellen Sachstand Kenntnis und stimmt mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, einer Beteiligung an der Einführung eines KinzigKärtle zu den genannten Konditionen zu.

TOP 06 Änderung der Satzung für die Stadtkapelle Hornberg

Bürgermeister Scheffold begrüßt die Mitglieder der Stadtkapelle im Zuhörerraum. Das Kommunalamt des Landratsamtes Ortenaukreis hat alle Gemeinden, die eine Kapelle als gemeindliche Einrichtung führen, zu einer Änderung der Satzung aufgefordert. Grund ist, dass eine solche Kapelle, wie in Hornberg die Stadtkapelle, als kommunale Einrichtung der Gemeinde den kommunalen kassenrechtlichen Bestimmungen unterliegt. Es gilt das Prinzip der Einheitskasse. Evtl. geführte Kassen sind Teil der Gemeindekasse und müssen zwingend in den gemeindlichen Büchern enthalten sein. Eigene Kassen der Stadtkapelle sind daher unzulässig.

Das gesamte Vermögen der Stadtkapelle zählt dabei zum gemeindlichen Vermögen. Dies beinhaltet auch die materiellen Vermögensgegenstände wie Noten, Instrumente usw. Um diese gesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen, wurde in Absprache mit der Stadtkapelle eine Satzungsanpassung vorgenommen. Der Satzungsentwurf liegt dem Gemeinderat vor.

Auch der Freundeskreis der Stadtkapelle Hornberg e.V. wird eine entsprechende Satzungsänderung vornehmen. Mit dieser Änderung kann der Betrieb der Stadtkapelle uneingeschränkt aufrecht erhalten bleiben. So kann der Förderverein die Rechnungstellung für die Mitwirkung bei Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Institutionen

und bei kirchlichen Anlässen übernehmen. Ebenfalls wird der Freundeskreis bei Veranstaltungen der Stadtkapelle den Wirtschaftsbetrieb übernehmen.

Bürgermeister Scheffold erläutert nun an einer Synopse die einzelnen Änderungen der Satzung der Stadtkapelle. Alle Änderungen wurden mit der Stadtkapelle einvernehmlich vereinbart.

Wortmeldungen aus der Mitte des Gemeinderates erfolgen nicht.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Änderung der Satzung der Stadtkapelle Hornberg nach dem vorliegenden Entwurf zu.

b) Der Gemeinderat nimmt einstimmig und zustimmend zur Kenntnis, dass der Förderverein der Stadtkapelle Hornberg e.V. die Rechnungstellung für die Mitwirkung der Stadtkapelle bei Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Institutionen und bei kirchlichen Anlässen, z.B. bei der Fronleichnamprozession, sowie den gesamten Wirtschaftsbetrieb der Stadtkapelle übernimmt. Der Gemeinderat ist außerdem einstimmig damit einverstanden, dass das vorhandene Sparguthaben der Stadtkapelle in das Eigentum des Freundeskreises übergeht. Bürgermeister Scheffold spricht der Stadtkapelle und dem Freundeskreis seinen Dank aus. Stadtkapelle und Freundeskreis werden im Januar ihre entsprechenden Versammlungen abhalten, um die Satzung anzuerkennen.

TOP 07 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Umbau und Balkonanbau auf dem Grundstück Flst.Nr. 1000/18 (Postwiese 18) in Hornberg

Da eine Stütze des Balkons im Überschwemmungsgebiet stehen wird, muss der Gemeinderat außerdem dem Antrag auf Bauen im Überschwemmungsgebiet zustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Dem Antrag auf Bauen im Überschwemmungsgebiet wird einstimmig zugestimmt

TOP 08 Erteilen des Einvernehmens zum Antrag auf Nutzungsänderung gewerbliche Flächen in Wohnflächen auf dem Grundstück Flst.Nr. 72 (Am Bach 3) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 09 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Anbau eines Raumes zur Wasseraufbereitung an das bestehende Gebäude auf dem Grundstück Flst.Nr. 216 R(Fohrenbühl 66, Landgasthof Schwannen) in Hornberg-Reichenbach

Auf Forderung des Baurechtsamtes Offenburg wurde heute der überarbeitete Bauantrag eingereicht. Die Planung bleibt unverändert.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 10 Bekanntgaben und Anfragen

10.1 Verschiebung des Termins für die nächste Sitzung des Mittelzentrums

Die für den 25. November 2020 vorgesehene Sitzung des Mittelzentrums wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Neuer Termin ist der 24. März 2021, 18:00 Uhr in Wolfach. Die Vertreter des Gemeinderates werden gebeten, sich den Termin vorzumerken. Eine Einladung geht zu gegebener Zeit zu.

10.2 Neue Abonnementlösung für das Amtsblatt

Ab dem 01. Januar 2021 kann das Amtsblatt der Stadt Hornberg, welches gemeinsam mit der Stadt Hausach und der Gemeinde Gutach herausgegeben wird, nur noch als Abonnement bezogen werden. Die Kosten belaufen sich auf 18 Euro pro Jahr. Das Amtsblatt wird dann zugestellt.

Bürgermeister Scheffold begründet nochmals die Notwendigkeit dieser Umstellung. Der Reiff-Verlag hat mit dem Amtsblatt jährliche Kosten, die mit den Anzeigen nicht mehr gedeckt werden können.

Auch künftig werden Freixemplare zur Verfügung stehen, die in der Innenstadt an den bekannten Stellen, sowie in den Außenbereichen an dortigen Abholkästen mitgenommen werden können.

Im Amtsblatt wird hierauf regelmäßig hingewiesen, ein Bestellformular wird veröffentlicht. Bürgermeister Scheffold appelliert an die Bevölkerung, im Hinblick auf die geringen Kosten ein Abonnement vorzunehmen.

10.3 Abrechnung der Benutzungsentgelte für die Sporthalle

Um den erheblichen Verwaltungsaufwand zu reduzieren, wurde beschlossen, ab dem 01. Januar 2021 die Benutzungsentgelte für die Sporthalle für den regelmäßigen Übungsbetrieb nicht mehr anhand der tatsächlichen Inanspruchnahme vorzunehmen, sondern anhand des Belegungsplanes. Nicht erhoben werden die Schließzeiten, wie beispielsweise Sommerferien und Osterferien.

Für die Veranstaltungen erfolgt wie bisher die Abrechnung je Stunde der tatsächlichen Inanspruchnahme, bzw. für Lehrgänge und Wettkämpfe nach Tag und Veranstaltung.

Beschluss:

Hiervon nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

10.4 Erfolgreicher Qualitätscheck für die Tourist-Info Hornberg

Bürgermeister Scheffold kann berichten, dass unsere Tourist-Info mit Glanz und Gloria den neuen Qualitätscheck des Deutschen Tourismusverbandes e.V. gemeistert hat. Bis 2023 gilt unsere Tourist-Info nun als geprüfte Tourist-Information, zertifiziert vom Deutschen Tourismusverband e.V. Im Amtsblatt und auf der Homepage wird hierauf hingewiesen. Bürgermeister Scheffold spricht den Mitarbeiterinnen der Tourist-Info seine Anerkennung aus.

10.5 Erschließung des Baugebietes Rebbberg

Stadtrat Fuhrer verweist auf die Presseberichterstattung, wonach eine so genannte Stadtfucht ansteht. Das Wohnen auf dem Land wird wieder attraktiver. Er appelliert deshalb nochmals an den Gemeinderat, die Erschließung des Rebbbergs aktiv anzugehen.

Bürgermeister Scheffold ruft den aktuellen Sachstand in Erinnerung. Nachdem eine umfangreiche Untersuchung durch den Gemeinderat mit knapper Mehrheit abgelehnt worden ist, wird nun mit dem Erschließungsträger KE am 16. November 2020 ein weiteres Gespräch geführt. Über das Ergebnis wird der Gemeinderat wieder unterrichtet.

10.6 Baustelle Rebbbergstraße 22

Stadtrat Fehrenbacher kommt auf seine Wortmeldung in der Sitzung am 24. Juni 2020 zurück. Noch immer liegt der Abraum des Gebäudeabbruchs Rebbbergstraße 22 auf dem Gelände. Dies ist ein sehr unschöner Anblick. Bürgermeister Scheffold sichert zu, dass die Verwaltung sich mit dem Grundstückskäufer in Verbindung setzen und eine Frist fordern wird. Der Gemeinderat wird wieder informiert.

10.7 Straßenbaumaßnahme L 108 Richtung Fohrenbühl
 Stadtrat Fehrenbacher hat der Presse entnommen, dass sich die Baumaßnahme um weitere zwei Wochen hinzieht. Er beklagt, dass trotz eines teuren geologischen Gutachtens im Zuge der Baumaßnahme erhebliche Stützmaßnahmen, die nicht eingeplant waren, umgesetzt werden müssen. Er findet dies unverständlich und bittet Bürgermeister Scheffold, dies so an den Straßenbaulastträger weiterzugeben. Diese Kosten hätte sich die Straßenbauverwaltung aus seiner Sicht sparen können. Bürgermeister Scheffold wird bei passender Gelegenheit die Straßenbauverwaltung diesbezüglich ansprechen.

10.8 Stadtbrücke

Stadtrat Hess kommt auf die immer wieder auftretenden Ausblühungen auf der Stadtbrücke zu sprechen. Unlängst ist eine Passantin gestürzt. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass eine Brückenprüfung ansteht. Die dort festzulegenden Maßnahmen sollen dann kurzfristig umgesetzt werden.

TOP 11 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
 Lukas 12,35

Termine

Sonntag, 22.11.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
 10 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 29.11.2020 1.Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
 10 Uhr Kindergottesdienst

Bürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
 Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Kleidersammlung für Bethel

Vom 23.-28. November 2020 findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. In der Zeit von 9 – 18 Uhr können Sie die Kleiderspende in der Garage links neben dem Pfarrhaus abstellen. Bitte bringen Sie Ihre Spende **nur in diesem Zeitraum**, da wir keine Lagermöglichkeit besitzen. Vielen Dank.

Kleidersäcke gibt es im Pfarrhaus und in der Kirche.



Aus dem Kindergarten



arche noah
 evangelische kindertagesstätte
 hornberg

Stadthallenplatz 3
 78132 Hornberg
 Tel.: 07833-6251

St. Martin in der Tüte

Dieses Jahr ist vieles anders für die Kinder in der Evangelischen Kita Arche Noah. Auch der traditionelle Martin-

sumzug fiel aufgrund der Coronapandemie aus. Um den Martinstag in der Kita dennoch feiern zu können, hat sich das Arche-Noah-Team einiges ausgedacht: Das Fest des heiligen St. Martin ist ein wichtiger Termin im Kita-Jahr. Natürlich wurden auch in diesem Jahr mit den Kindern, in ihren Gruppen, Laternen gebastelt und die Gruppen beschäftigten sich mit den Werten, für die der heilige Martin steht wie Teilen und Helfen. Sogar einen kleinen Umzug mit den selbstgebastelten Laternen, hat es gegeben. Allerdings in der Kita, im Garten und leider ohne Eltern. Anschließend feierten die Arche Noah - Kinder ein kleines Martinsfest in den Gruppen.

Doch das ist noch nicht alles. Darüber hinaus packten die Erzieherinnen viele kleine Päckchen „Sankt Martin in der Tüte“. Es war uns ein Anliegen, dass unsere Familien Sankt Martin trotz Corona stimmungsvoll feiern können. Deswegen packten wir Tüten mit einem Arche-Noah-Punsch, einer kleinen Martinsbrezel zum Teilen, einer Martinsgeschichte, einem Mandala, einem Liedblatt und einer kleinen Post für die Kinder, mit der Anleitung für das Martinsfest aus der Tüte. Diese Tüten bekamen die Kinder am Martinstag mit nach Hause. Über die vielen positiven Rückmeldungen am nächsten Tag, von Kindern und Eltern, freute sich das Kita-Team besonders.





Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg
Tel: 07833 – 8401
Email: kiga.donbosco@gmx.de

Stimmungsvolles Martinsspiel in der Kirche

Traditionsgemäß wurde in der Kita „Don Bosco“ das Fest des Hl. Martins gefeiert.

Schon Wochen vorher bereiteten sich die Kinder mit Laternen basteln, Laternenliedern und kennenlernen der Le-genden auf diesen großen Tag vor.

Am 11. 11. überraschten die Erzieherinnen alle Kinder in der Kirche mit einem eindrucksvollen Rollenspiel. Mit großen Augen verfolgten die Kinder diese Aufführung. In der abgedunkelten Kirche leuchteten die Laternen besonders schön. Gegenseitig bewunderten die Kinder ihre Laternen.

Zum Abschluss trafen sich die Gruppen in ausreichendem Abstand, zum gemeinsamen Singen der Laternenlieder auf dem Kirchplatz.

Obwohl in diesem Jahr der große Martinsumzug ausfallen musste, waren sich alle Beteiligten einig, dass es ein sehr schöner und harmonischer Martinstag war.

Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch der Narrenzunft Hornberg, die wie jedes Jahr zu diesem Tag leckere Brezeln spendete. Vielen Dank!



Müllabfuhr

Abfalltermine November 2020

(19.11.2020 – 25.11.2020)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 23.11.2020

Graue Tonne

Montag, 23.11.2020

Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“ Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 – 12:30 Uhr, 13:00 – 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 – 12:30 Uhr, 13:00 – 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“ Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Schulinfos



Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert

Elternbeirat der Wilhelm-Hausenstein-Schule

Der neue Elternbeirat der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg traf sich Anfang November zur ersten Elternbeiratssitzung. Coronabedingt fand die konstituierende Sitzung digital statt. Die bisherige Elternbeiratsvorsitzende Anita Schreiner blickte auf das vergangene Schuljahr zurück, das anders als erwartet und herausfordernd war. In den ersten Wochen, in denen Frau Strittmatter leider krankheitsbedingt ausgefallen ist, über den Lockdown mit der Schulschließung und Absagen von allem, was für das Schuljahr geplant war bis hin zur Wiederöffnung der Schule unter Pandemieauflagen. Anita Schreiner bedankte sich mit einem Geschenk bei Simone Blum, die 3 Jahre das Amt der Schriftführerin innehatte, sowie bei Daniela Schweizer, die 2 Jahre die Kasse führte. Ebenso bedankte sie sich beim gesamten Elternbeirat und bei Frau Strittmatter für die gute Zusammenarbeit. Für 3 Jahre Elternbeiratsvorsitzende und 1 Jahr als Stellvertreterin, sagte Mirjam Staiger im Namen des Elternbeirats und der Eltern, herzlichen Dank an Anita Schreiner.

Nach dem Kassenbericht folgten die Neuwahlen. Manuela Lopez Garcia wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt und Anna Trautwein als Stellvertretung.

Dem Bericht der Schulleitung folgte ein Ausblick auf das kommende Schuljahr. Wobei hier nur besprochen werden

konnte, was vielleicht möglich wäre. Je nach Entwicklung des Pandemiegeschehens könnte ein pädagogischer Elternabend zum Thema „Aufwachen mit digitalen Medien“ stattfinden. Dieser war bereits für das letzte Frühjahr geplant.



Oben: Manuela Lopez Garcia (2B, Vorsitzende), Anna Trautwein (3B, Stellvertretung der 1. Vorsitzenden), Mirjam Staiger (1B, Schriftführerin), Katarzyna Listar (4A, Schatzmeisterin), Andrea Deißler (4B, Revisorin)

Mitte: Andrea Heinzmann (4A), Yvonne Doßwald (3A), Angelika Wälde (2A), Amara Hernandez Jimenez (1A), Barbara Achstetter (2A)

Unten: Sibylle Schmider (3A), Hristina Horn (4B), Frauke Joos (1B), Andrea Lehmann (3B), Claudia Scherzinger (2B), Marilena Maggiore (1A)



Sonstiges

Oktoberfest im Stephanus Haus

Am Mittwoch den 14.10.2020 feierten die Bewohner und Bewohnerinnen des Stephanus Haus ein Oktoberfest im kleinen Rahmen.

Aufgrund der zu dem Zeitpunkt ausgerufenen Pandemiestufe 2, konnten die Angehörigen und Betreuer/innen bei diesem Fest leider nicht anwesend sein. Wir hoffen ein solches Zusammenkommen ist im nächsten Jahr wieder möglich.



Die Mitarbeiter, Bewohner und Bewohnerinnen haben das Fest mit Musik, Speis und Trank sehr genossen. Für die musikalische Stimmung war unser Musiker Hubert zuständig, wozu mit viel Freude getanzt und gesungen wurde.

Zum Abendessen wurden traditionell Brezeln, Weißwürste und Obatzter gereicht. Auch an Bier und Wein hat es unseren Bewohnern und Bewohnerinnen nicht gefehlt, es war ein super schönes Oktoberfest, welches allen viel Freude bereitet hat.

Hornberger-Lebensquell-Trinkbrunnen geht in die Winterpause

Der Lebensquell-Trinkbrunnen der Familienbrauerei Ketterer ist noch bis einschließlich Donnerstag, den 19. November 2020 Woche in Betrieb. Dann wird er bis ins Frühjahr 2021 wegen Frostgefahr über die Wintermonate stillgelegt.





Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, halt derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail elke.weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833 793 45.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.

Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de



Vereine



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Kerzen und Handarbeiten in der AWO-Begegnungsstätte
Nachdem der Martinimarkt der Corona-Pandemie zum Opfer fällt, versucht der AWO Ortsverein Hornberg einen begrenzten Ausgleich zu schaffen. Wir werden am 21. November bei der Begegnungsstätte, Hauptstr. 97 von 9 Uhr bis 12 Uhr unsere Waren anbieten. Bei schönem Wetter wird ein Stand aufgebaut, bei schlechtem Wetter erfolgt der Verkauf in der Begegnungsstätte unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben. Das Angebot erstreckt sich auf schöne Kerzen, Handarbeiten, wie Socken und Schals sowie Weihnachtssterne. Bitte nutzen sie diese Möglichkeit, die ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich auf einen regen Besuch.

AWO Hornberg sagt Weihnachtsfeier ab

Die alljährliche Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt Hornberg in der Stadthalle kann auf Grund der Corona-Pandemie Vorschriften leider nicht durchgeführt werden. „Uns liegt das Wohl und die Gesundheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr am Herzen, daher bleibt uns leider keine andere Wahl als die Weihnachtsfeier abzusagen“, so die Vorsitzende Henriette Haas, „wir bedauern dies sehr.“ Es ist sehr schade, denn gerade die ältere Generation leidet unter den verfügbaren Kontaktbeschränkungen, trifft in die Vereinsamung und hat kaum eine Möglichkeit dem zu entgehen. Ein Nachmittag mit netten Gesprächen und dem weihnachtlichen Flair in der schön geschmückten Halle und dem Singen vieler Weihnachtslieder hätte in der jetzigen Zeit allen gut getan. Die AWO-Vorstandmitglieder hoffen auf eine schnelle Normalisierung des Lebens im nächsten Jahr. Sie wünschen allen, dass sie gesund und fit bleiben und gut durch diese schwierige Zeit kommen.



Deutsches
Rotes
Kreuz

menschlich näher.

Ortsverein Hornberg-Gutach e.V.

Blutspenden weiterhin dringend benötigt

täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Ohne ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen, Neugeborenen und vielen weiteren nicht sichergestellt. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Gerade jetzt ist es besonders wichtig: Nicht nachlassen und weiterhin Blut spenden! Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten, werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Herbst- und Wintermonate zu gelangen.

Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am **Dienstag, dem 01.12.2020, von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr**
Festhalle, Hauptstraße 40, 77793 GUTACH

ein.

Blutspenden. Mit Abstand sicher. Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sicher. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

Wichtige Neuerung: Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende abschließend mit vorheriger Onlineterminreservierung statt. Hier finden Sie Ihren Blutspendetermin:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/gutach-festhalle>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende zwei Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/corona/.



Das Hornberger Schießen des Monats November 2020

Carola Fuchs ist Journalistin – und sie mag die geflügelte Redewendung vom Hornberger Schießen. Im Oktober gab es einen Prozess gegen Antifa-Mitglieder, die eine AfD-Versammlung mit Konfettikanonen beschossen hatten. Dazu schreibt Frau Fuchs in der Stuttgarter Zeitung „Doch der Prozess geht so aus wie das Hornberger Schießen.“ und im Schwarzwälder Boten „Auch das juristische Nachgefecht ging nun aus wie das Hornberger Schießen.“ Weitere Zitate finden sich unter www.freilichtbuehne-hornberg.de.

GOLDANKAUF



Werderstr. 10 · Hornberg
Telefon 07833/96891



Spenden Sie!
HILFE
die ankommt!



Mühlenbacher Str. 16 · 77716 Haslach · www.lhke.de

Als gemeinnütziger Verein ist die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal bei vielen Projekten auf Spenden angewiesen. Es gibt viele Möglichkeiten zu spenden. Gerne informieren wir Sie über laufende Spendenprojekte oder unterstützen Sie bei Ihrer ganz persönlichen Spendenidee! Wir freuen uns über jede Unterstützung für Menschen mit Behinderungen!



© tandikk/Photolia



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Kinderdorfeltern gesucht

Interesse? Sprechen Sie mich an.
Margitta Behnke
Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.albert-schweitzer-verband.de



Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Informationstafel „Dorfmitte“ aktualisiert



Künftig können sich sowohl Gäste der Gemeinde als auch Einheimische noch besser in Gutach orientieren: Die Informationstafel beim Dorfparkplatz in der Ortsmitte wurde kürzlich aktualisiert.

Auf der Innenseite der Tafel erhalten Besucher und Gutacher zahlreiche Informationen mit ansprechenden Bildern zu Sehenswürdigkeiten und Ausflugsmöglichkeiten sowie Wander- und Nordic-Walking-Strecken. Neben dieser Tafel befindet sich ein Prospekthalter, aus dem das aktuelle Unterkunftsverzeichnis mitgenommen werden kann.



Auf der Rückseite der Tafel ist eine große Übersichtskarte mit einem aktuellen Vermieterverzeichnis. Hierauf sind sowohl alle Gastronomiebetriebe als auch Gasthäuser/Hotels, Ferienwohnungen und Privatzimmer vermerkt. Anhand der Nummer des jeweiligen Gastgebers können diese leicht im Ortsplan auffindig gemacht werden.

Seniorenadventsfeier

Hoffnung

*Hoffnung ist nicht die Überzeugung,
dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit,
dass etwas Sinn hat egal wie es ausgeht.*

*Hoffnung ist nicht dasselbe wie die Freude darüber,
dass sich die Dinge gut entwickeln.
Sie ist auch nicht die Bereitschaft, in Unternehmen zu investieren,
deren Erfolg in naher Zukunft absehbar ist.*

*Hoffnung ist vielmehr die Fähigkeit,
für das Gelingen einer Sache zu arbeiten.*

*Hoffnung ist auch nicht dasselbe wie Optimismus.
Sie ist nicht die Überzeugung, dass etwas klappen wird,
sondern die Gewissheit, dass etwas seinen guten Sinn hat –
egal, wie es am Ende ausgehen wird.*

*Diese Hoffnung alleine ist es,
die uns die Kraft gibt zu leben und immer wieder Neues zu wagen,
selbst unter Bedingungen, die uns vollkommen hoffnungslos erscheinen.*

*Das Leben ist viel zu kostbar,
als dass wir es entwerten dürften, indem wir es leer und hohl,
ohne Sinn, ohne Liebe und letztlich ohne Hoffnung verstreichen lassen.*

Václav Havel

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

aufgrund der aktuellen Situation und den Vorgaben der Corona-Verordnung kann in diesem Jahr die Seniorenadventsfeier am Sonntag, 29.11.2020 leider nicht stattfinden.

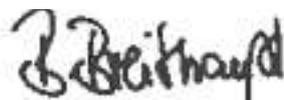
Wir bedauern dies außerordentlich und hoffen, dass wir im nächsten Jahr unsere Seniorenadventsfeier wieder veranstalten können.

Die Gemeinde Gutach bittet hierfür um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!
In herzlicher Verbundenheit grüßt



Siegfried Eckert
Bürgermeister



Bettina Breithaupt
Vorsitzende der Landfrauen





**Vorbeugende Schutzmaßnahme gegen die Verbreitung des
Coronavirus - Einschränkung des Besucherverkehrs der
Gemeindeverwaltung Gutach**

***Seit Montag, 16. November 2020 sind Vorsprachen im
Verwaltungsgebäude bis auf Weiteres nur noch nach vorheriger
Terminvereinbarung möglich.***

Vom Innenministerium Baden-Württemberg sind aufgrund der
Verbreitung des Coronavirus Schutzmaßnahmen für die
Gemeindeverwaltungen des Landes empfohlen worden.

Eine Vorsichtsmaßnahme besteht darin, den Besucherverkehr auf ein
zwingend erforderliches Maß zu beschränken. Aus diesem Grund
werden Besucherinnen und Besucher im ersten Schritt darum gebeten,
ihre Anliegen telefonisch, Tel. 07833/9388-0 oder per Email
gemeinde@gutach-schwarzwald.de an die Gemeindeverwaltung zu
richten.

Es wird um Verständnis gebeten, dass Kundenbesuche in der
Gemeindeverwaltung und insbesondere dem Bürgerbüro ab sofort nur
nach vorheriger individueller Terminvereinbarung möglich sein
werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Eckert
Bürgermeister



Neues vom Rathaus

Stellenausschreibung Schülerbetreuung



Die Gemeinde Gutach sucht für die Betreuung der Schüler an der Hasemannschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen weiteren Mitarbeiter (m, w, d).

Es wird keine pädagogische Ausbildung erwartet, jedoch sollten Sie gerne mit Kindern im Grundschulalter umgehen.

Die Arbeitszeiten sind morgens von 7:15 bis 8:30 Uhr und mittags von 11:45 bis 15:00 Uhr an Schultagen. Wir bieten ein tarifgerechtes Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens Freitag, den 27.11.2020 an die Gemeinde Gutach – Personalamt- Hauptstraße 38, 77793 Gutach. Für nähere Informationen steht Ihnen Fritz Ruf, Telefon 07833/9388-88, zur Verfügung.

Festhalle mit neuem Farbanstrich

Die Festhalle der Gemeinde Gutach hat einen neuen Anstrich in modernem Look erhalten.

Das Malergeschäft Ulrike Schrepp-Bothe aus Gutach hat die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Die neue Optik der Festhalle sieht sehr ansprechend aus und das Ensemble aus Rathaus und Festhalle harmonisiert sehr gut.

Die Gemeinde Gutach hat schon zahlreiche positive Rückmeldungen hierzu erhalten.



Foto: Hans-Jörg Haas

Schwarzwald-Gäste-Journal ist eingetroffen!

Das neue Schwarzwald-Gäste-Journal ist eingetroffen. Es umfasst den Zeitraum Winter 2020/2021. Neben vielen Gäste-Informationen und Ausflugstipps finden Sie auch eine große Übersichtskarte der gesamten Schwarzwaldregion und Veranstaltungstipps für den Zeitraum November 2020 bis März 2021.



Die aktuellen Themen in dieser Ausgabe sind „Erlebnisreich – Dorfurlaub im Schwarzwald“, „Wissenswert – Infografik trifft Bilderbuch“ und „Authentisch – Schwarzwälder Genüsse“.

Das Journal liegt im Eingangsbereich des Rathauses zur kostenlosen Mitnahme aus!

Tolle Geschenkidee! Hasemann-Liebich-Kalender 2021

Kalender ab sofort auch im Rathaus erhältlich

Das Kunstmuseum Hasemann-Liebich bietet hochwertige Kalender mit Gemäldereproduktionen der beiden Namensträger des Museums, Wilhelm Hasemann und Curt Liebich zum Verkauf an.

Die Kalenderbilder zeigen in Farbe die für die beiden Künstler typischen Schwarzwaldmotive. Das Format des Kalenders ist 30 x 40 cm.

Zum Preis von **14,90 Euro** sind diese schönen Kalender ab sofort auch im Rathaus (Zimmer 1 und 2) zu den üblichen Öffnungszeiten käuflich zu erwerben.

Die Kalender sind in Luftpolsterfolie verpackt, eignen sich somit auch dazu, sie eventuell als Geschenk - entsprechend geschützt - zu versenden.

Machen Sie sich und auch anderen eine Freude!



Unterstützen Sie die Gutacher Gastronomie!

Name	Kontakt	Öffnungszeiten	Angebot
Cuckoo's Nest Vor Singersbach 12 77793 Gutach	0 17 6 / 32 44 55 01 www.cuckoosnest.eu	Freitag bis Sonntag: 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Selbstabholung.
Gasthaus Krone Hauptstraße 48 77793 Gutach	0 78 33 / 96 00 10	Dienstag bis Sonntag: 13:00 Uhr bis 20:30 Uhr	Selbstabholung.
Weber's Esszeit Wählerbrücke 4 77793 Gutach	0 78 31 / 96 89 75 3 www.uhrwerk- gutach.de/webers-esszeit	Mittwoch bis Samstag: 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr Sonntag: 11:30 Uhr bis 19:00 Uhr	Online-Bestellung und Selbstabholung möglich.

Änderungen für Vermieter durch das Bundesmeldegesetz seit dem 1. November 2015

Mit dem Bundesmeldegesetz, das zum 01.11.2015 in Kraft getreten ist, wurde die Meldepflicht von Vermietern wieder eingeführt. Wer eine Wohnung oder ein Zimmer vermietet (oder auch an den Partner oder die Kinder vertragsfrei vergibt), muss den Einzug mit einer sogenannten Wohnungsgeberbestätigung der Meldebehörde mitteilen. Die Vorlage des Mietvertrages ist nicht ausreichend!

Entsprechende Formulare für diese Wohnungsgeberbestätigung können auch vorab unter www.gutach-schwarzwald.de, Bereich „Verwaltung“; Untergruppe „Bürgerbüro“ heruntergeladen oder beim Bürgerbüro abgeholt werden.

Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen ohne Einverständniserklärung

Aufgrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird die Gemeindeverwaltung Gutach künftig **keine** Alters- und Ehejubiläen mehr veröffentlichen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ihrer oben genannten Jubiläen ausdrücklich wünschen, können beim Bürgerbüro **schriftlich** ihr Einverständnis erklären. Wir werden die gewünschte Veröffentlichung dann gerne für Sie vornehmen.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 06.11.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 23.10.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.



Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- rote Kinderjacke (Fundort: Hasemannschule)
- Fahrradbrille (Fundort: Radweg Hohweg, Höhe Markgrafenhof) am 07.10.2020
- dunkelgrüne Kinderjacke (Fundort: Baugerüst an der Festhalle) am 14.10.2020
- graue Kinderjacke, Größe 128 (Fundort: Kurpark) am 02.11.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Sonntag, 22.11.2020 um 19.00 Uhr
Gottesdienst im evang. Gemeindehaus
Mittwoch, 25.11.2020 um 15.00 Uhr
Bibel- und Gebetsstunde im Gutachheim
Mittwoch, 25.11.2020 um 19.45 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis im Gutachheim

Die Veranstaltungen finden generell unter Beachtung des vom Liebenzeller Gemeinschaftsverband genehmigten Schutzkonzeptes statt.

Walter Flaig



Aus dem Kindergarten

Jahreszeiten-Feste gehören zum Kindergarten Alltag.

Der Höhepunkt des Herbstes ist für die Kinder das Sankt Martinsfest.

Auch wir im Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Gutach haben uns mit dem Leben des heiligen Sankt Martin beschäftigt.

Es wurde gemalt, gebacken, Bilderbücher wurden angeschaut, Geschichten erzählt und vieles mehr.

In diesem Jahr ist durch Corona vieles anders. So konnte auch der diesjährige Laternenumzug nicht stattfinden.

Um am 11. November unsere kleinen gruppeninternen Feiern zu unterstützen, bestellte der Elternbeirat Martinswecken für alle Kinder und Erzieherinnen.

Vielen Dank an den Elternbeirat für die Organisation und Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Familie Wöhrle von der Bäckerei Dorfbeck aussprechen. Sie haben dem Kindergarten die Martinswecken gespendet.



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis

Tel. 0781/805-9600

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

Montag 30.11.2020

Montag 14.12.2020

Montag 28.12.2020

Gelbe Säcke:

Montag 23.11.2020

Montag 07.12.2020

Grüne Tonne:

Freitag 27.11.2020

Freitag 18.12.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr

und 13:00 bis 16:45 Uhr

jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Sonstiges

Findling

d sunn lockt de näwel
zum tanz un er tanzt mit bis
er de geischt ufgit

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Sonntag, 22. November 2020

Die heilige Cäcilie mit Dank
setzt sich auf die Ofenbank.

Rezept der Woche

Linzertorte von Frieder

Zutaten:

- 100 g Zucker
- 50 g Kuvertüre Vollmilch
- 120 g Haselnüsse gemahlen
- 200 g Mehl
- 1 Teelöffel Backpulver
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Teelöffel Zimt



Dieses selbst gemalte Bild zeigt eine Szene aus dem Märchen „Das Laternenmädchen“

- 1 Teelöffel Nelken
- 5 Tropfen Bittermandelaroma
- 1 Ei
- 120 g Butter, kalt in Stücke
- 3 cl Amaretto

frische Himbeermarmelade ohne Gelierzucker, Menge nach Wunsch.

Teig 1 Stunde kalt stellen
Etwas Teig für die Verzierung zur Seite legen.

Verzierung und Rand mit Eigelb bestreichen (1 Ei trennen)
Backofen vorheizen, Umluft 180°
25 – 30 Minuten backen

Dieses Rezept stellte uns Frieder Blum zusammen mit einer schmackhaften Kostprobe zur Verfügung - vielen Dank!!

2500 Euro fürs „Bärenkind“ Lia

Elke Wöhrle lag ihrem Mann Karl-Heinz schon immer wieder mal in den Ohren: „Das „Bärenkind“ Lia sollten wir unterstützen.“ Als der Dorfbeck dann las, dass die Familie Schmidlin derzeit für ein für ihre Tochter überlebenswichtiges Medikament 2500 Euro monatlich selbst bezahlen muss, ohne Garantie, dass ihre Krankenkasse da auch nur einen Anteil übernimmt, war für ihn klar: „Da müssen wir helfen.“

Es gibt deshalb in diesem Jahr beim Gutacher Dorfbeck und in allen Filialen keine kleinen Kundengeschenke zu Weihnachten. Karl-Heinz und Elke Wöhrle legten noch einen guten Betrag obendrauf und überreichten nun Erwin Moser 2500 Euro – damit zumindest für einen Monat das Medikament gesichert ist. „Unsere Kunden werden das verstehen, dass es in diesem Jahr halt mal kein Päckle Nudeln gibt“, sind sich die beiden sicher, dass sie ihr Herz für Kinder mit ihren Kunden teilen.

„Eine Granatenidee. Das macht keine Discounter-Bäckerei, so etwas gibt es nur bei in der Region verwachsenen Betrieben“, sagte Erwin Moser und strahlte ebenso wie die Familie Schmidlin. „Wir freuen uns wahnsinnig. Hier habe ich schon als kleines Mädchen meine Brezeln geholt, und hier haben wir auch unsere Hochzeitstorte machen lassen“, zeigte auch Lias Mutter Maren Schmidlin, was ihr die Bäckerei Dorfbeck bedeutet.

Und was hat es nun mit diesem teuren Medikament auf sich? Es handle sich dabei um Immunspritzen gegen das RSVirus, das für Kinder mit diesem komplexen Herzfehler lebensgefährlich wäre. Für Kinder bis zu zwei Jahren sind die Krankenkassen verpflichtet, die Kosten zu übernehmen – in der Regel ist bis dahin der Herzfehler gerichtet. Nicht aber bei Lia. Es ist völlig ungewiss, wann ihr Herz operiert werden kann, weil keiner weiß, wann ihre Pulmonalarterien groß und stark genug sind. Die Alternative wäre, dass die Familie sich abschottet, damit dieses RSVirus, der für andere Menschen nicht mehr als eine Erkältung bedeutet, nicht eingeschleppt werden kann.

Aber ihr großer Bruder Lukas muss ja schließlich zur Schule – „und wir müssen ihm ja auch ein einigermaßen normales Leben ermöglichen“, sagt Papa Marco Schmidlin. Und so haben sie für November die 2500-Euro-Spritze bereits selbst bezahlt. Lia wird sie bis April oder Mai monatlich brauchen. Der Genehmigungsprozess bei der Krankenkasse laufe noch – mit völlig ungewissem Ausgang. In solchen Notlagen helfen zu können, spornet Erwin Moser

an. „Es ist unglaublich, wie man so viel Energie für andere Menschen aufbringen kann“, strahlte Maren Schmidlin. Erwin Moser sei wirklich ein echter „Mutmacher“.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



von links: Erwin Moser, die Eheleute Elke und Karl-Heinz Wöhrle, „Bärenkindfamilie“ Schmidlin mit der kleinen Lia



*Erinnerungsfoto an die Spendenübergabe vom „Dorfbeck“ bei strahlendem Sonnenschein im Lindengarten
Foto: Karl-Heinz Wöhrle*

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

 **reiff amtliche nachrichtenblätter.**

Hausacher Bärenkind - Aktion



Jeder braucht einen Schutzengel !!

Claudia Chiamulera-Schmidt von der **Werkstoff - Fabrik** in Ohlsbach hat wunderschöne

Schwarzwald - Schutzengel

für unser „Bärenkind“ Lia angefertigt und gespendet.

Diese können bei Moser Herrenmode in Hausach bestaunt und natürlich auch gekauft werden.

Der Preis pro Engel beträgt 12,95 €.

Der komplette Verkaufserlös geht an Lia.

Das wäre doch ein tolles Weihnachtsgeschenk !

Blick auf 180 Jahre Firmengeschichte

Der rote Faden bei Kris Reutter sind gute Stoffe, Qualität und Schnittekunst statt Quantität

Auf 180 Jahre Firmengeschichte blickt die Firma Kris Reutter am 17. November 2020 zurück. Das erste offizielle Dokument ist eine Rechnung vom 17. November 1840 für die Anfertigung eines Überrocks für die Stadt Hornberg. Seit elf Jahren leitet Kristina Reutter-Hopp das Unternehmen mit ihrem Ehemann Roland Hopp. Die beiden hätten den Jahrestag gerne mit ihren Mitarbeitern mit einem guten Essen und einer Wanderung gefeiert, wegen der Pandemie ist das leider nicht möglich.

Die Firma stellt Damenoberbekleidung her, ein Schwerpunkt dabei sind Damenhosen. Der Firmensitz ist heute in Gutach, die Ursprünge liegen jedoch in Hornberg in der Werderstraße.

Produziert wird in Rumänien

Nach dem roten Faden befragt, der sich durch die lange Firmengeschichte zieht, Kristina Reutter-Hopp: »Alle sechs Generationen haben immer sehr viel Wert auf Stoffe, Qualität, Schnittekunst und Qualität statt Quantität gesetzt.«

Viele Textilfirmen verlegen die Produktion in Billiglohn-Länder, der Schwabo hat Reutter-Hopp dazu befragt. »Wir haben wegen des hohen Kostendrucks in der Branche die Produktion schon vor 25 Jahren ins Ausland verlagert«. Seit etwas mehr als 15 Jahren produziert Reutter im EU-Mitgliedsstaat Rumänien, welches für sie kein Billiglohnland mehr ist. »Wir produzieren dort in inhabergeführten Betrieben, die sich auf unsere kleineren Auftragsmengen eingestellt haben«. Die Masse an billiger Bekleidung werde heute in Südostasien und Afrika produziert. Dort gibt es laut Reutter-Hopp auch sehr anständige Produktionsstätten, die al-

lerdings komplett auf Großaufträge eingestellt sind. Reutter produziert jährlich mehrere hunderttausend Teile.

In Deutschland hat das Unternehmen elf Mitarbeiter, davon zwei in der Niederlassung in Hückelhoven, bei dem rumänischen Partner arbeiten zwölf Mitarbeiter, die ausschließlich für technische Überwachung und Abwicklung der Reutter-Aufträge zuständig sind.

»Ich habe den hohen Qualitätsgedanken beibehalten und auch die Verarbeitung europäischer Stoffe«, sagt Kristina Reutter-Hopp. »Wir kaufen wenig aus China (manche Stoffe gibt es in Europa nicht mehr) und produzieren in Europa. Diesen Qualitätsgedanken werde ich beibehalten.«

Das Stammhaus in Gutach ist die Zentrale, in der mit Hilfe von erfahrenen Mitarbeitern und moderner EDV-Technik die Produktionsprozesse sowie die Vertriebs- und Lagerkoordination des Bekleidungsherstellers zusammenlaufen. Parallel dazu gewährleistet die zentral organisierte Produktionsdrehscheibe in Nordrumänien einen kostengünstigen und flexiblen Produktionsstandort mit direktem Durchgriff auf alle Produktionsvorgänge.

Seit 1999 leitet Kristina Reutter-Hopp das mittelständische Familienunternehmen, das sich im Laufe seiner Geschichte von der einstigen Maßschneiderei zu einem modernen Hersteller von Damenoberbekleidung entwickelt hat. Gemeinsam mit Ehemann Roland Hopp (Finanzen, Personal, Organisation) betreibt die Modedesignerin seitdem die permanente Weiterentwicklung des Unternehmens.

Auch eine kleine persönliche Geschichte gibt Kristina Reutter-Hopp preis: »Als ich gerade Mitte 20 und mit meinem heutigen Mann zusammen gekommen bin, der mit mir das Unternehmen seit 30 Jahren leitet, kam ein wichtiger Kunde von uns zu meinem Vater und wollte mich mit seinem Sohn verheiraten. Wir hatten die Produktion, er den Einzelhandel mit sehr vielen Geschäften. Ich habe dankend abgelehnt, was zur Folge hatte, dass der Kunde nicht mehr bei uns gekauft hat. Da er ein großer Kunde war, war dies ein harter Einschnitt. Den Kunden gibt es übrigens schon länger nicht mehr«, blickt sie zurück.

Die Firma Kris Reutter war früher eher ein klassischer Anbieter für die Kundin ab 50, hat sich in den vergangenen Jahren aber zunehmend jüngeren und modischeren Zielgruppen geöffnet, ohne traditionelle Zielgruppen zu vernachlässigen. Auf dem Gebiet der Verarbeitung funktioneller Stoffe hat sich das Unternehmen laut eigenen Angaben zu einem kompetenten Anbieter entwickelt.

Christina Kornfeld, Schwarzwälder Bote



*Roland Hopp und Kristina Reutter-Hopp leiten die Firma Kris Reutter. Das Unternehmen ist 180 Jahre alt.
Foto: Christina Kornfeld*



Blutspenden weiterhin dringend benötigt

Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Ohne ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen, Neugeborenen und vielen weiteren nicht sichergestellt. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Gerade jetzt ist es besonders wichtig: Nicht nachlassen und weiterhin Blut spenden! Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten, werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Herbst- und Wintermonate zu gelangen.

Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am

Dienstag, dem 01.12.2020, von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

in die Festhalle, Hauptstraße 40, 77793 GUTACH

ein.

Blutspenden. Mit Abstand sicher. Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sicher. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

Wichtige Neuerung: Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt. Hier finden Sie Ihren Blutspendetermin:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/gutach-festhalle>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende zwei Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/corona/.

 **Termine Sprechtage**



Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift **willmann@gutach-schwarzwald.de** zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.

 **Vereine**



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.

Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddewolf54@aol.com



Anzeigen Privat

**Hornberg, Hauptstr. 65,
3,5-Zimmer-Wohnung, 135 m², EG,
Seiteneingang, ab sofort zu vermieten.**
Tel. 0761/709315 (AB) oder 0173/8114060

3-Zimmer-Wohnung
Küche (inkl. EBK), Bad (Wanne + Dusche), zentrumsnah
Triberg, 74 m², KM 515 € + NK, Garage,
ab sofort an NR zu vermieten · Tel. 01 51 / 22 27 60 42

Alleinstehender, sehr ruhiger, 52-jähriger Mann, NR, keine HT,
sucht zum 01.03. eine **2-Zi-Whg** bis 45 m², Küche
erwünscht, WM bis 500,- €. Gerne auch Seitental.
Telefon 0 78 31 / 9 68 86 30

Gutach: Reinigungskraft für Pfarrwohnung gesucht,
450 € Minijob, 3 – 4h wöchentlich,
Arbeitszeit nach Absprache flexibel, Stundenlohn ab 12 €, ab sofort zu besetzen.
Pfr. Dominik Wille, 0171/8133839.



Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.
(gewerblich) 0157 92347020

Anzeigenschluss nicht verpassen!

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils



7						9	
	2		9		1	4	
9			2		8	6	5
	3			6		1	
		2		8		5	
		5		4			3
5		9	8		6		7
		8	4		7		5
	7						6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT



Foto: shutterstock.com/
Syda Productions

*****HYPNOSE - Fachpraxis**
Erleben, was gesund macht

DOZ. S. R. LEWANDOWSKI
Intern. zertifizierter Hypnotiseur & Energet. Heiler
Mental- & Motivationstrainer / Meditationslehrer

Wenn die Seele trauert: Stress / Burnout / Depression
Selbstwert / Ängste / Schmerzen / Gewicht / Rauchen
Erhebliche Leistungssteigerung: Beruf / Schule / Sport
Stärkung des Immunsystems (CORONA) & vieles mehr

KLAUSERHOF • HASLACH I. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!

Buckel weh? – www.R-ok.de

Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht leben
Jürgen Koch

Wirbelsäulengerechte Möbel

BADENIA BETTCOMFORT
FABRIKVERKAUF

Di & Sa 9 – 14 Uhr | Do 14 – 19 Uhr

- ✓ DECKEN & KISSEN
- ✓ MATRATZEN
- ✓ LATTENROSTE
- ✓ BOXSPRINGBETTEN

DIREKT AN DER B3
Niederschopfheimer Str. 1
77948 Friesenheim-Oberschopfheim
Tel.: 07808 89-182
www.badenia-bettcomfort.de

Seit 2011 für Sie in der Region

pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.

Liebevolle Pflege- & Betreuungskräfte
für die Betreuung zu Hause

24h-Pflege ist Vertrauenssache.

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

☎ **0 78 05 / 489 00 37**
www.pflegehelden-offenburg.de

Jetzt ein unverbindliches Angebot anfordern:
www.pflegehelden-offenburg.de/preis-kalkulation

Die Alternative zum Pflegeheim

Kompetenz auf ganzer Linie

Besser hören. Besser leben.
Dank der neuen Hörgeräte-Generation!
Jetzt bei Ihrem Hörakustiker Michael Flechtmann.

Michael Flechtmann
HÖRGERÄTE · UHREN · SCHMUCK

77716 Haslach | Hauptstraße 45 | Tel. 07832 - 22 20

Friederichs

Für die Sinne

Mit Sicherheit gut bedient

besser hören besser sehen

Offenburg Hauptstraße 36 0781 9238660 Optic	Offenburg Fischmarkt 1 0781 1520 Hörgeräte	Oberkirch Hauptstraße 79 07802 91210 Optic Hörgeräte	Kehl Hauptstraße 13 07851 3280 Optic Hörgeräte
--	---	--	--

40 1980-2020 SUBARU DEUTSCHLAND

Subaroth
VIERZIG JAHRE SUBARU

BLACK DAYS DEAL
27./28.11.2020

SCAN ME

„Einen Subaru kann man nicht erklären - man muss ihn erleben.“
Ihr Marcus Kilguß, Subaru Verkaufsexperte
Tel. 07444-9550-43

**SUBARU-JUBILÄUMSANGEBOTE ZUM JAHRESENDSPURT-
WIR KÖNNEN DIESES JAHR NOCH LIEFERN MIT 16% MWST.!**

- Robuste Boxer-Motoren / e-Boxer Motoren (Mild-Hybrid)
 - Überall Durchkommen mit permanentem Allradantrieb*
 - 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km** ab Erstzulassung
- Unsere Neu- und Vorführwagen:
 4-mal Subaru Outback, ab 32.500,- Euro
 11-mal Subaru XV, ab 19.900,- Euro
 10-mal Subaru Forester, ab 29.900,- Euro
 2-mal Subaru Levorg, ab 25.900,- Euro
 3-mal Subaru Impreza, 17.900,- Euro
 3-mal Subaru BRZ, ab 30.500,- Euro

subaroth.de 72172 SULZ-KASTELL 72275 ALPIRSBACH SUBARU 5 JAHRE SUBARU GARANTIE

*außer Subaru BRZ (Heckantrieb). **Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

Stellenmarkt

Kreisverband Wolfach e.V.

Wir suchen ab 01.03.2021 in Hausach einen

Finanzbuchhalter in Vollzeit (m/w/d)
gerne mit Interesse an der Übernahme der Stellv. Kreisgeschäftsführung

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie im Internet unter www.kv-wolfach.drk.de.

Für erste Informationen steht Ihnen Kreisgeschäftsführer Volker Halbe unter Tel. 07831/9355-11 gerne zur Verfügung.

Stellenmarkt

Reinigungskraft m/w/d
für Objekte in Wolfach auf Lohnsteuerkarte
ab sofort gesucht.
L&W Gebäudeservice, Tel. 07 61/208 86 96

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
DR. KUTSCHER
Sommerbergstr. 19, 78136 Schonach, Tel. 07722 / 95090
Zahnarztpraxis mit Tätigkeitsschwerpunkten Kieferorthopädie und Implantologie

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Zahnmed. Fachangestellte (w/m/d)
Auszubildende zur ZFA (w/m/d)
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder an praxis@dr-kutscher.de

Kaspar Holzbau

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Zimmerer/Schreiner (m/w/d)

Unser Familienunternehmen aus Gutach im Schwarzwald konstruiert und baut seit über 50 Jahren Gebäude aus Holz. Wir legen großen Wert auf Design und kombinieren den traditionellen Holzbau mit modernen Komponenten aus Stahl und Glas.

Jetzt bewerben:
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung via Mail oder per Post.

Kaspar Holzbau GmbH Tel. 07831 522 49 0
Schrenergasse 6 Mail info@kaspar-holzbau.de
77793 Gutach/Schwarzwald Web www.kaspar-holzbau.de



K&P
Bestattungsservice

Inh. Reinhard Kohnen
Obervogt-Huber-Straße 13
78098 Triberg
Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3
78112 St. Georgen
Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85
78132 Hornberg
Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11
78120 Furtwangen
Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5
78147 Vöhrenbach
Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2

info@kp-bestattungen.de
www.kp-bestattungen.de

Jederzeit erreichbar!

Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationservice



WORTEZUMABSCHIED

Angela Kohnen
Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
www.kohnen-abschiedsreden.de

Verkauf von
**Adventskränzen
und Gestecken**
auf den Wochenmärkten
Wolfach (Mi.) und Hausach (Sa.)

Trockenfloristik
Lehmann

Schmittehofstr. 26 · Tel. 0 78 34/63 05
Wolfach-Kirnbach

Wandern-Spezial-
In unserem Wander-
Schuh-Shop
Finden Sie
die besten
Wanderschuhe



Beste Beratung

Der neue
SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck Spießackerstr. 20

TELEFON: 07831 - 3580 275

FOTO/GOETZE

PASSBILDER UND MEHR...
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Mieten und Vermieten
mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.

☎ 07 81/504-1455 oder -1456 @ anb.anzeigen@reiff.de

 **Stellenmarkt** ●●●



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Sie suchen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit tariflicher Bezahlung?
Wir suchen zum 01.12.2020 in unserer modernen Einrichtung:

Pflegedienstleitung

(m/w/d) in Voll-/Teilzeit mind. 75%

im Haus St. Jakobus in Schutterwald in
der schönen Ortenau, Nähe Offenburg.

**Nähere Informationen?
Rufen Sie uns an, schreiben eine Mail oder
informieren Sie sich auf unserer Website.**

Bewerbung an:
Haus St. Jakobus
Bahnhofstraße 1, 77746 Schutterwald
Hausleitung Natalie Maier 0781-125548-101 &
Daniel Salle 0781-125548-109
bewerbung-jakobus@caritas-kinzigtal.de



www.caritas-kinzigtal.de
0781-12 55 48 0



Stellenmarkt



LEBER
Hygiene-Service GmbH

Reinigungskraft
m/w/d
gesucht für KFO-Praxis

Kieferorthopädie Hausach
Klosterplatz 9 – 77756 Hausach
Tel. 07831/1322

LEBE(r) dein' Traum!

Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w/d)

Du hast Spaß an der Arbeit in einem jungen und dynamischen Team?
Du hast eine hohe Affinität zu vertrieblichen Themen und hast keine Hemmungen
im Kontakt zu Kunden? Dann bist du bei uns an der richtigen Adresse!

Deine Aufgabe sieht wie folgt aus:

Du erfassst Kundenaufträge, nimmst Telefonate entgegen, erstellst Angebote
koordinierst diverse Abläufe, bearbeitest Reklamationen und bist in Kontakt mit
unserem Außendienst.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an Frau Leber-Wisser (Mail: y.leber-wisser@leber-gmbh.de). Nähere Informationen erhältst du auf unserer Homepage.

Leber-Hygiene-Service GmbH | www.leber-gmbh.de

7	5	1	6	3	4	8	9	2
8	2	6	9	5	1	4	7	3
9	4	3	2	7	8	6	1	5
4	3	7	5	6	9	1	2	8
1	9	2	7	8	3	5	6	4
6	8	5	1	4	2	7	3	9
5	1	9	8	2	6	3	4	7
3	6	8	4	9	7	2	5	1
2	7	4	3	1	5	9	8	6



Wir suchen Sie!



reiff medien versteht sich als Multimedia-Unternehmen für den regionalen Markt in der Ortenau.

Mit seinen Units Print, Funk, Online, Telekommunikation, Druck und Zustellung bietet reiff medien eine umfassende, synergetische Kommunikationsplattform für unterschiedliche Zielgruppen und die regionale Wirtschaft. Das Offenburger Medienunternehmen reiff blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück und beschäftigt heute rund 400 Mitarbeiter in Druck, Verlag, Redaktion und Außendienst sowie rund 750 Zusteller.

Die Mittelbadische Presse ist die führende Tageszeitung mit fünf Lokalausgaben im Ortenaukreis.

Zur Verstärkung unseres Teams besetzen wir folgende Position:

Redaktionsvolontäre (m/w/d)

Die Mittelbadische Presse bildet 2021 in ihrer Zeitungs- und Crossmedia-Redaktion mehrere neue Volontäre (m/w/d) zu Redakteuren (m/w/d) aus (Eintritt nach Absprache).

Ihr Aufgabengebiet:

Sie erlernen Qualitätsjournalismus von der Pike auf. Sie recherchieren, interviewen, schreiben, layouts und testen neue digitale Kanäle und Erzählformen aus. Ob gedruckt oder digital – es geht immer nur um Inhalte, die Sie unter individueller Betreuung aufbereiten.

Ihre Qualifikation:

- Abitur und idealerweise einen Hochschulabschluss. Bei Eignung und Talent ist ein Studienabschluss nicht unbedingt Voraussetzung
- Freude am Schreiben und Neugier auf Themen und Menschen
- eine sehr gute Allgemeinbildung
- erste journalistische Erfahrungen durch Praktika oder Mitarbeit in Medien
- Offenheit im Umgang mit Entwicklungen in der digitalen Medienwelt

- ein sympathisches und selbstbewusstes Auftreten
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein klassisches, zweijähriges Redaktionsvolontariat mit ausdrücklich crossmedialer Ausrichtung – Print, Online, Web-TV, Radio – in allen wichtigen Ressorts, inkl. der Mantelstation bei einem großen Partnerverlag mit über 200 Redakteuren
- die branchenüblichen überbetrieblichen Ausbildungsseminare
- eine fundierte Ausbildung in einem zukunftsgerichteten Medienhaus und Mitarbeit in einem kreativen Team

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Dann bewerben Sie sich bei uns über unser Karriere-Portal: karriere.reiff.de/stellenangebote

Für nähere Auskünfte können Sie sich gerne an Frau Luisa Kóvári wenden. Kontakt: 07 81 / 504 - 65 01





Duravit ist ein international führender Hersteller von Produkten für Designer-Bäder. Die Marke zählt zu den bekanntesten in der Branche und im deutschen Mittelstand. Zusammen mit international renommierten Designern entwickeln, produzieren und vermarkten wir Produkte für die ganzheitliche Gestaltung des Lebensraums Bad. Bei Duravit arbeiten über 6.100 Mitarbeiter aus rund 50 verschiedenen Nationen, unsere Produkte werden in mehr als 130 Ländern verkauft.

Mitarbeiter keramische Produktion (m/w/d) im Schichtbetrieb

Ihre Aufgaben:

- Manuelles oder maschinelles Bearbeiten von gebrannten oder ungebrannten keramischen Teilen innerhalb unserer Produktion
- Gießen von keramischen Teilen
- Einsatz in verschiedenen Bereichen innerhalb unserer Produktion

Ihre Qualifikationen:

- Körperliche Belastbarkeit
- Zuverlässige, konzentrierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Idealerweise abgeschlossene handwerkliche Ausbildung und Erfahrung im Produktionsbereich
- Engagement und Teamfähigkeit

Duravit AG, Werderstraße 36, 78132 Hornberg
Erste Auskünfte gibt Karin Seeh-Richter, Telefon 07833 70 982,
E-Mail personal@duravit.de, www.duravit.de/karriere



Stellenmarkt



Stellenmarkt

In der Kath. Kindertagesstätte
St. Barbara in Hausach ist ab
sofort folgende Stelle zu besetzen:



Pädagogische Fachkraft

80% für die Ganztagesgruppe - befristet



Nähere Informationen und weitere Stellenangebote
finden Sie unter www.vst-lahr.de

Bei Fragen stehen Ihnen die Leiterin Frau Benz unter
07831 1475 und die Geschäftsführerin Frau Kreker
unter 07821 9099-04 gerne zur Verfügung.

www.stelleninrate.de



Immobilien



Reiner
Mosmann

**Ob Mini oder Maxi - mit uns hat Ihre
Immobilie die größten Verkaufschancen!**

Für vorgemerkte Kunden suchen wir
Einfamilien-/Doppel-/Mehrfam.-Häuser,
ETW's, Bauernhaus, Liebhaberobjekte,
Villen und Baugrundstücke.

Gutschein

für eine unverbindliche und marktge-
rechte Bewertung Ihrer Immobilie



ENGEL & VÖLKERS

Shop „Kinzigtal“

Am Marktplatz 8, 77716 Haslach i.K.

Tel. 07832/977 9490



Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst Dir Deine Wünsche selbst erfüllen?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung unserer
Nachrichtenblätter in Hornberg.

Du hast Interesse?

Dann komm' in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118

DRIVEN BY EXCELLENCE



Endlich beruflich Gas geben ...

Starte Deine Zukunft bei
uns in Hausach!

Duales Studium (m/w/d):
· Fachrichtung Maschinenbau (B.E.)
· Fachrichtung Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
· Fachrichtung BWL Industrie (B.A.)

Technische Ausbildungsberufe (m/w/d):
· Verfahrensmechaniker
· Zerspanungsmechaniker
· Industriemechaniker
· Mechatroniker
· Technischer Produktdesigner

Kaufmännische Ausbildungsberufe (m/w/d):
· Industriekaufmann
· Fachinformatiker für Systemintegration

Weiterhin bieten wir an: Praktika,
Praxissemester, Abschlussarbeiten

Für 2021 bieten wir noch folgende
Ausbildungsplätze (m/w/d) an:

Technische Ausbildungsberufe:
· Verfahrensmechaniker
· Zerspanungsmechaniker
· Industriemechaniker
· Mechatroniker
Duales Studium:
· Fachrichtung Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Am besten gleich bewerben:
hr.hausach@tekfor.com
Telefon +49 7831 808-0

Neumayer Tekfor GmbH
Hinterer Bahnhof 17
77756 Hausach/Germany

Die Tekfor-Gruppe ist ein internationaler Partner der Automobilindustrie. Mit Standorten in Europa sowie in Süd- und Nordamerika ist Tekfor führend in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von innovativen Lösungen für Getriebe, Motor, Antriebsstrang, spezielle Applikationen sowie Sicherheitsmatten. An den deutschen Standorten Hausach, Rotenburg an der Fulda, Schmöln und Eschborn beschäftigen wir derzeit knapp 1.400 Mitarbeiter.

www.tekfor.com

WICHTIGE MITTEILUNG

Liebe Leserinnen und Leser aus Hausach und Hornberg,

von Ihren Bürgermeistern Wolfgang Hermann und Siegfried Scheffold wurden Sie bereits darüber informiert, dass ab dem 1. 1. 2021 das Mitteilungsblatt nicht mehr in jeden Haushalt verteilt wird.

Für umgerechnet **1,50€ im Monat** erhalten Sie Ihr Mitteilungsblatt auch im neuen Jahr weiterhin wöchentlich zugestellt. Hierfür benötigen wir jedoch Ihre Daten.

Bestellen Sie ganz einfach telefonisch bei unserem Leserservice unter **07 81 / 504-55 66**

oder per E-Mail mit Angabe Ihrer Anschrift und IBAN an:
anb.leserservice@reiff.de

Gerne können Sie auch einen Bestellschein ausfüllen, der auf den Rathäusern oder im Kultur- und Tourismus Büro in Hausach bereitliegt.

Die Abbuchung erfolgt ab dem 1. Januar 2021 jährlich. Der Abbuchungsbetrag beträgt 18,-€ inkl. MwSt.

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie können unsere Datenschutzerklärung und Ihre Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf www.anb-reiff.de/datenschutz nachlesen.

Fassungsaktion gültig bis 30.11.2020

Bis zu **30%** Rabatt beim Kauf einer neuen Brillenfassung



Online-Termin-Vereinbarung unter www.dietmar-schrenk.de

 **Dietmar Schrenk**
Augenoptik · Uhren · Schmuck
www.dietmar-schrenk.de

Werderstr. 10
78132 Hornberg
Tel. 07833 96891

 **vollmer** seit 1976

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

 **FLEIG**
Bad · Klima · Heizung · Solar



Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach

☎ 0 78 31 - 786 - 0

info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

27.11.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 24.11.
27.11.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 24.11.
04.12.	Sicherheit rund ums Haus, Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss 01.12.
04.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 01.12.
11.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 08.12.
18.12.	Last minute Geschenkideen	Anzeigenschluss 15.12.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Dieses Jahr einen besonderen Weihnachtsgruß verschenken:

Unsere großen und kleinen Genusspräsente - ab Ende November in jeder Filiale erhältlich!



Unser Wochenangebot

gültig vom 19. bis 25. November

Unser Rindfleisch der Woche

Rinderfilet das Beste vom Rind!
mit Herkunftsnachweis

3,99
€/100 g

Schweineschnitzel ..
paniert oder natur

1,05
€/100 g

angeräucherte Lyoner
gold prämiert

1,19
€/100 g

Putenschniken

1,69
€/100 g

Haussalami

1,59
€/100 g

www.obere-metzgerei.de

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Wir kochen Ihr Weihnachtsmenü

lecker • Zu Hause • genießen

Unsere Ofengerichte in der Holzschale

Unsere Menükarte demnächst online oder in Ihrer Filiale erhältlich.

Freitag und Samstag:

Diese Woche zum Probierpreis:

Entenbrust auf Apfelrotkraut



16,90
€/Schale

Außerdem haben wir für Sie gekocht:

Kartoffelgratin, Vichykarotten, Rotkraut, Rahmspinat, & Semmelknödel im Beutel.

*Muss nur noch im vorgeheizten Backofen bei 150 °C etwa 50 Minuten fertig garen. Eine Schale hat ca. 650 g und reicht mit Beilage für 2 bis 3 Personen. Eine genaue Anleitung finden Sie auch auf unserer Homepage.

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 0781/ 504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Erbschaftsteuer – Sparpotentiale erkennen



Die Erbschaftsteuer kann eine erhebliche Belastung für die Nachfolge darstellen. Fällt die Steuerbelastung zu hoch aus, besteht das Risiko, dass z. B. ererbte Vermögenswerte veräußert werden müssen oder der Unternehmensnachfolger den Betrieb nicht fortführen kann. Durch gezielte Gestaltungen kann die Steuerbelastung reduziert oder gar vermieden werden. Dies ist nicht nur zu Lebzeiten möglich, sondern kann in geeigneten Fällen auch nach Eintritt des Erbfalls noch erreicht werden.



Birgitt Müller
Steuerberaterin
Dipl.-Betriebswirtin (BA)

Unser Team aus Steuerberatern und Rechtsanwälten berät und unterstützt Sie gerne zu allen Fragen des Erbschaftsteuerrechts und der Nachfolgeplanung.



Schultze & Braun

Erbrecht

Achern | Kehl | Tel. 07841 708-400

www.schultze-braun-steuerberatung.de/erbrecht

Lesespaß für die ganze Familie!



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Schutz vor Elektrosmog

Info's im Video  www.hubira.memon.eu

Beratung - Störanalyse - Tel. 07843 - 7517

Ihr Haus wird zum Komforthaus!

Große Küche, modernes Bad und helle Räume. Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse. Modernisieren ohne Staub in den bewohnten Räumen.

Rufen Sie an: 07834 868747

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug

Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISO TEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

DECKER

Gartenstr. 2 • 77756 Hausach
Telefon 07831/7138
www.deckermetzger.de

Unsere Angebote
bis 30.11.2020

TOP Angebot der Woche

Hackfleisch gemischt kg € 5,99

Schäufele
ohne Knochen kg € 6,99

Fleischkäse
verschiedene Sorten, auch zum
selber backen kg € 6,99

Putenschnitzel kg € 7,99

Putenfilet kg € 7,99

Schweinefilet kg € 7,99

Schweine-Schnitzel
mager kg € 7,99

Krakauer
mit oder ohne Kümmel kg € 7,99

Rinder-Braten kg € 12,80

Sauerbraten
eingelegt kg € 12,80

Ringergulasch kg € 12,80

Irische

Rinder-Steaks kg € 19,90

Bei uns erhalten Sie bestes Fleisch
vom Strohschwein.

Neuer Wein - frisches
Sauerkraut - Quiche Lorraine
Jetzt testen: Gerichte im Glas

Druckfehler vorbehalten. Mittwochmittag geöffnet!

WANDEL
FOHO FILM

Passfotos (ohne Termin)
Bewerbungsfotos
(mit Anmeldung)
Sofort zum Mitnehmen!

Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
Telefon 07834/531

Herzlich
willkommen

Neu in unserem Team:
Sherine Gad

Terminvereinbarungen
ab sofort möglich!

**coiffeur
oberle**

Vorstadtstr. 11, 77709 Wolfach
Telefon +49 (0) 78 34 / 83 740
nicole@coiffeur-oberle.de
www.coiffeur-oberle.de

ANZEIGE

Kein Infektionsgeschehen in zahnärztlichen Praxen Zahnarztbesuche nicht aufschieben!

Zahnärztinnen und Zahnärzten ist der Schutz ihrer Patientinnen und Patienten und ihres Personals besonders wichtig. Um das Risiko einer Virenübertragung zu vermeiden, sorgen Zahnärztinnen und Zahnärzte mit einem hohen und kostenintensiven Hygieneaufwand für die Erreichung dieses Ziels.

Dank der hohen Hygienestandards sind Patientinnen und Patienten bei Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in Zahnarztpraxen in Deutschland sicher. Diese Einschätzung der Zahnärzteschaft teilt auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Bis heute ist in Deutschland keinerlei erhöhtes Infektionsgeschehen in zahnärztlichen Praxen dokumentiert.

Zahnarztbesuche in Deutschland sind sicher!

„Wir empfehlen Patientinnen und Patienten deshalb einmal mehr, ihre Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in der Zahnarztpraxis wahrzunehmen und nicht aus unbegründeter Angst vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu verschieben“, rät die Vorsitzende der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg,

Dr. Ute Maier. „Anderenfalls besteht das Risiko, dass sich die Mundgesundheit durch das Entstehen von Karies, Zahnstein oder durch parodontale Erkrankungen unter Umständen dauerhaft verschlechtert und damit auch die allgemeine Gesundheit gefährdet ist“.

Eine gesunde Mundhöhle wirkt als Barriere für viele Krankheiten – auch für Covid-19!

„Eine gute Mundhygiene bzw. eine gesunde Mundhöhle ist in Zeiten von Covid-19 noch wichtiger als sie vorher ohnehin schon war“, teilt der Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg, Dr. Torsten Tomppert, die Auffassung des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), Prof. Dr. Roland Frankenberger (Universität Marburg). „Das Corona-Virus dringt hauptsächlich über Rezeptoren in Mund und Rachen in den Körper ein. Deshalb ist eine starke Immunabwehr der Mundhöhle die erste Hürde für die Viren“, so Prof. Frankenberger. Nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist die orale Gesundheit auch für die Prävention eines schweren Verlaufs einer COVID-19-Infektion von entscheidender Bedeutung.



STIHL MOTORSÄGE MS 170

Aktionspreis
169,-
inkl. MwSt.

ZG Raiffeisen Technik GmbH · Lauterbergstraße 15 · 76137 Karlsruhe
11/2020/27

Technikzentrum Appenweiler · Sanderstr. 21 · 77767 Appenweiler
Technikbetrieb Lahr · Güterhallenstr. 5/2 · 77933 Lahr-Dinglingen
Technikbetrieb Sinzheim · Breite Weg 15 · 76547 Sinzheim
Technikbetrieb Steinach · Josef-Maier-Str. 7 · 77790 Steinach

www.zg-raiffeisen-technik.de

VERTRAUEN DURCH SERVICE

ZG Raiffeisen
Technik



Wir suchen Verstärkung!

**Verkäufer für die
Bedientheke (w/m/d)**

auch mit
ähnlichen
Qualifikationen
aus Handel &
Gastro

• • •

Kassierer (w/m/d)

für unsere Filialen in Steinach & Zell a.H.

Bewerbung schriftlich per Post, auf www.bruder-lebensmittel.de
oder an karriere@bruder-lebensmittel.de



EDEKA BRUDER
- Personalverwaltung -
Hauptstraße 4
77736 Zell a.H.